



RIETBERGER *Stadtanzeiger*

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe

Gut angelegt

Wassersportler aus Mastholte haben neuen Bootssteg

Seite 3

Respektlos

Andachtsstelle bei Steinlage erneut Ziel von Vandalismus

Seite 4

Durchstarter

Westerwieher schreibt die Biografie von Nationalkicker Gosens

Seite 13

Lebensretter

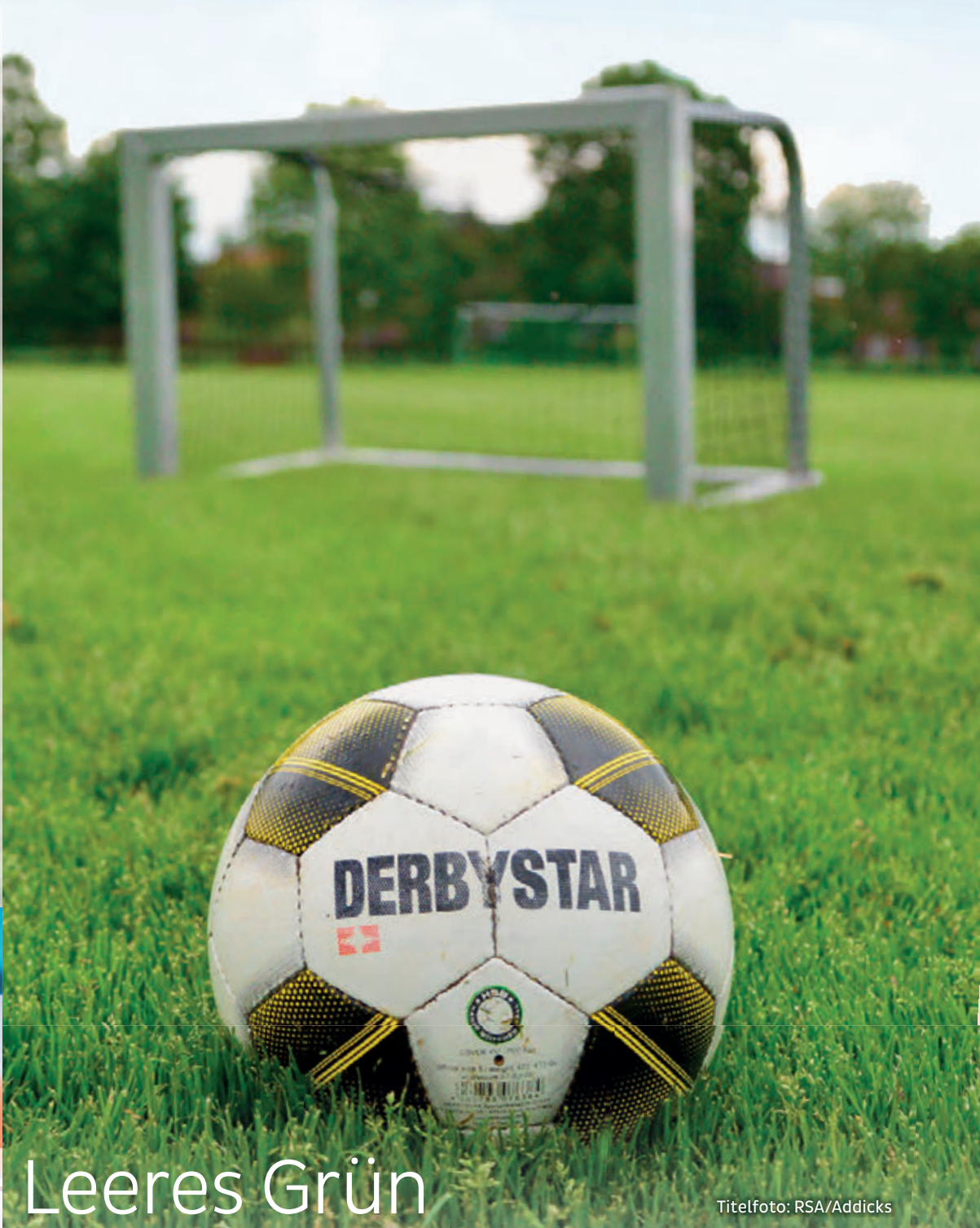
Ersthelfer befreien Unfallfaherin aus brennendem Auto

Seite 23



**GESUND
UND FIT**

ab Seite 18



Leeres Grün

Titelfoto: RSA/Addicks

Rietberger Sportvereine warten auf den Startschuss

ab Seite 11



Foto: Harmut Salzmann

LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Geballte Kompetenz der ambulanten und stationären Altenhilfe für den gesamten Kreis Gütersloh

- 11 Sozialstationen
- 7 Senioren-Wohngemeinschaften
- 8 Tagespflegen
- 4 Komplexe mit Wohnungen des Service-Wohnens
- 1 vollstationäre Einrichtung: Caritas-Haus St. Anna
- häusliche Palliativpflege
- Menüservice »Essen auf Rädern«
- 24-Stunden-Hausnotruf
- Carifair – Häusliche 24-Stunden-Betreuung
- CaritasReisen OWL
- Hausmeisterdienste
- betreute Nachmittagsangebote
- offener Mittagstisch

Für weitere Infos melden Sie sich gern unter
05241/988-30 oder info@caritas-guetersloh.de
www.caritas-guetersloh.de

Folgen Sie uns auch auf



**Caritas
Gütersloh**

Helfen. Pflegen. Beraten.



Aber Hallo...!

Schon wieder kein Horrido im Rietberger Land, schon wieder bleiben die Kugelfänge leer. Wir räumen den Schützen dennoch wieder einen Platz auf unseren Seiten ein, insbesondere natürlich den Jubelpaaren.

Aber in den kommenden Monaten wollen wir den Fokus auch einmal auf die Sportvereine richten. Denn auch sie haben nun viele Monate der Einschränkungen und Entbehrungen hinter sich. Dabei bieten sie eigentlich so eine große Vielfalt in der Freizeitgestaltung an. Wir zeigen, welche alle dabei sind.

Ihr Rietberger Stadtanzeiger

Wir sind gerne für Sie da!

RSA Redaktion

Fon 05244. 960 91-92
Fax 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

RSA Anzeigen

Fon 05244. 960 91-98
Fax 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de



Mit Hilfe eines großen Krans werden die einzelnen Stegteile an ihren Bestimmungsort gehievt und zusammengebaut. Darauf hatten sich die Mastholter Wassersportler lange gefreut.

Foto: privat

Sehnlich erwarteter Schwertransport

Niederländische Firma liefert neuen Bootssteg für den SSC Mastholte

Mastholte. Da kam er endlich angerollt, der sehnlich erwartete Truck aus Holland. Mit einer Länge von 23 Metern hatte das Gespann, das den bereits im vergangenen Jahr bestellten neuen Bootssteg an Bord hatte, schon ein kleines Problem, um überhaupt auf das Gelände am Mastholter See zu gelangen. Um 8 Uhr morgens konnte Gebäudemanager Bernhard Held den Lkw aus Amsterdam begrüßen und Richtung See lotsen. Gar nicht so einfach: Der lange Truck stand zunächst vorm Tor und das Heck auf der Seewegstraße. Nach mehrmaligem Rangieren hatte es der Fahrer dann geschafft, sein Riesengefährt mit einem Abstand von nur einem Zentimeter zum seitlichen Pfosten durch die versetzten Eingangstore zu fahren. Da waren Geduld und Fingerspitzengefühl gefragt.

Dann konnte es losgehen. Der in die Jahre gekommene alte Bootssteg konnte endlich durch den neuen ersetzt werden. Am Ufer des Sees angekommen wurde der Kran ausgefahren, abgeladen und der Steg zusammengebaut. Die dann fertigen Arme wurden

im Wasser zusammengesetzt. Während dieser Zeit hatte Bernhard Held die von ihm konstruierte Befestigungsverankerung an dem zum Ufer liegenden Steg-Element montiert. Zusammengebaut wurde der gesamte Steg mit einem Arbeitsboot an die richtige Stelle geschoben und mit der Uferbefestigung verbunden. Nach der Befestigung wurde der Bootssteg für alle Mitarbeiter erst einmal zum Laufsteg. Anschließend gab es für alle Mitarbeiter eine

Stärkung, bevor sich das niederländische Team wieder auf den Weg nach Amsterdam machte.

Schon kurz danach bekam der neue Steg prominenten Besuch: NRW-Landtagspräsident André Kuper stattete dem Verein einen Besuch ab in Begleitung von Rietbergs Bürgermeister Andreas Sunder und Meinolf Hillemeier vom Stadtsportverband. Sie wurden zur Steg-Einweihung vom Vorstand des Segel- und Surfclubs Mastholte empfangen.



Bernhard Held, Rainer Krause, Meinolf Hillemeier, André Kuper, Konrad Schürhoff, Carsten Berensmeier und Andreas Sunder haben den Steg bereits inspiziert...

Foto: privat



Neben dem beschädigten Kreuz lassen die Täter auch allerhand Müll und einen Rucksack liegen. Foto: privat



Konrad Steinlage senior – hier mit seinen Enkeln Paul (links) und Felix zu sehen – an der zerstörten Andachtsstelle. Fotos (2): RSA/Addicks

Unbekannte zerstören das Kreuz bei Familie Steinlage

Erneut wird Andachtsstelle zum Ziel von Vandalismus – Schaden wird auf 2.000 Euro geschätzt

Druffel (mad). Man fragt sich eigentlich schon gar nicht mehr, warum manche Personen anderer Leute Eigentum mit so viel Zerstörungswut kaputtmachen. Weil man überhaupt keine Lust hat, sich auf so ein dämliches Niveau herunter-

zudenken. Erneut ist das Wegekreuz der Familie Steinlage in Druffel zum Ziel vermutlich gelangweilter Jugendlicher geworden, nachdem es bereits vor zwei Jahren schon einmal schwer beschädigt und repariert werden musste.

„Ärgerlich. Höchst ärgerlich“, kommentiert Konrad Steinlage senior. Den Zustand des Wegekreuzes, das er 2006 selber gebaut und an einem öffentlichen Weg seines Hofgeländes mit einer Bank aufgestellt hat. Umso ärgerlicher ist der Umstand, als dass er die Jesusfigur erst vor etwa eineinhalb Jahren nach einer ähnlichen Tat reparieren musste. Dieses Mal jedoch haben die Randalierer ganze Arbeit geleistet, denn die aus Kunstharz gegossene Figur wurde komplett zerstört. Außerdem wurde auch das Kreuz schwer beschädigt. „Diese heftigen Kerben bekommt man nicht mit einem Taschenmesser in das massive Eichenholz“, sagt Konrad Steinlage. Auch sein Sohn, Konrad Steinlage junior ist sich sicher: „Da ist mit einer Axt oder einer Machete zu Werke gegangen worden“, so der 38-Jährige. Während die abgeschlagenen

Teile der Figur verschwunden sind, haben die Täter, die sich anscheinend in feucht-fröhlicher Runde am Kreuz zusammengefunden hatten, ihren ganzen Müll liegen gelassen. Bier- und Schnapsflaschen, Pappbecher und weiterer Unrat lagen an dem idyllisch gelegenen Sitzplatz verstreut. Und ein Rucksack blieb liegen. Auf das von Steinlages in einer Fa-



Das neue Heiligenhäuschen steht an der Hofeinfahrt.

cebook-Gruppe gepostete Foto mit dem Angebot, „die Sache ohne Polizei zu regeln“, kam denn auch tatsächlich eine Reaktion des vermeintlichen Rucksack-Eigentümers.

Auf dem Schaden wird die Familie wohl sitzen bleiben

Er habe die Anzeige gesehen und habe da so „eine kleine üble Befürchtung“, antwortet ein Jugendlicher über das soziale Netzwerk. Der Junge nahm an, dass sich in dem Rucksack, den er angeblich seinem Bruder geliehen hatte, sein Ausweis befände. Zu einem Treffen kam es jedoch bislang nicht und Steinlages werden wohl auf dem Schaden – erneut – sitzen bleiben.

Ob sie ihr Kreuz noch einmal reparieren, wissen sie noch nicht. „Langsam hat man keine Lust mehr“, so der Senior. „Die Bank ist vielen Spaziergängern und Radfahrern im-

mer ein willkommener Rastplatz. Sie verweilen dort eine Weile und genießen die Aussicht. Das freut uns“, sagt er. Dass die Christusfigur an der Andachtsstelle, die dort bereits seit 1920 steht, immer wieder Ziel von Zerstörung sei, mache nachdenklich. Vormalig stand an dieser Stelle ein Heiligenhäuschen, ebenfalls errichtet von der Familie Steinlage. Nachdem dieses – ebenfalls von Randalierern – zerstört wurde, baute Konrad Steinlage senior im Jahr 2010 das Holzkreuz mit der Christusfigur und errichtete ein kleines Heiligenhäuschen gegenüber der Hofeinfahrt. Den jetzt entstandenen Schaden schätzt Konrad Steinlage junior auf rund 2.000 Euro. War vor eineinhalb Jahren noch die Reparatur der Jesusfigur möglich, wird dieses Mal eine ganz neue angeschafft werden müssen. Zusätzlich müsste das Holzkreuz repariert werden.

Besser Chancen aufzeigen anstatt nur Fehler zu suchen

Was macht eigentlich die örtliche Rechnungsprüfung? Jan van Rijbroek ist der Herr der Zahlen

Rietberg. Allein bei der Stadt Rietberg werden jedes Jahr 70 Millionen Euro bewegt. Damit bei all den damit verbundenen Zahlungen alles mit rechten Dingen zugeht, gibt es ei-

ne örtliche Rechnungsprüfung. Doch die Mitarbeiter prüfen nicht bloß Rechnungen, wie die Bezeichnung vermuten lässt. Ihre Aufgaben sind viel vielschichtiger.

„Durch Prüfung und Beratung tragen wir dazu bei, Arbeitsabläufe und Strukturen in der Verwaltung zu optimieren und wir zeigen zugleich Chancen und Risiken auf“, erklärt Jan van Rijbroek. Er ist der Leiter der örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Rietberg, die wiederum ein Beratungs- und Kontrollinstrument des Rates ist. Deshalb führt die Abteilung auch die Bezeichnung „Prüfung & Beratung“. Die Arbeiten erledigen die fünf Mitarbeiter dieser Abteilung nicht nur für die Stadt Rietberg, sondern auch für die Nachbarstädte Delbrück und Verl sowie für deren stadtnahe Einrichtungen und Vereine wie etwa die Bürgerstiftung Rietberg oder den Volkshochschul-Zweckverband Büren/Delbrück/Geseke/Hövelhof/Salzotten/Bad Wünnenberg. Geprüft werden deren Jahresabschlüsse. Zehn Stück pro Jahr.

Dabei spielt sich die eigentliche Arbeit überwiegend am Computer ab. Aus den Jahresabschlüssen werden Summensaldenlisten importiert, anschließend die Bilanz nachgestellt und auf Plausibilität geprüft. Dazu dient eine moderne Datenanalyse-Software, die auch beim Finanzamt genutzt wird. Wenn zum Beispiel ein städtisches Gebäude saniert wird, dann müssen die Aufwendungen richtig gebucht werden. Denn es macht schon einen Unterschied im Jahresabschluss, ob die Kosten von vielleicht 1 Million Euro komplett den Haushalt nur eines Jahres belasten, oder sie vielleicht über die nächsten 20 Jahre verteilt abgeschrieben werden. „Unser Ziel ist es nicht, akribisch nach Mängeln zu



Rechnungsprüfer Jan van Rijbroek an seinem Arbeitsplatz in der Rietberger Verwaltung. Foto: Stadt Rietberg

suchen“, erklärt van Rijbroek, „sondern eher, für die Zukunft zu lernen“. Dazu werden Zahlen und Daten verglichen mit denen des Vorjahres, oder mit denen vergleichbarer Projekte

Wo kann die Effektivität noch gesteigert werden?

oder Kommunen. So geben die Mitarbeiter Empfehlungen, wie Abläufe künftig effektiver gestaltet werden können.

„Eine hohe Affinität zu Zahlen ist also schon hilfreich“, beschreibt Jan van Rijbroek die Arbeit in der örtlichen Rechnungsprüfung. Man muss einerseits viel selbstständig und allein arbeiten, sich andererseits aber auch vertrauensvoll mit den Kollegen austauschen können. „Auch die anderen städtischen Abteilungen sehen uns immer mehr als Partner,

die unterstützen möchten und nicht pedantisch nach Fehlern suchen“, so van Rijbroek.

Rechnungsprüfung kann man nicht studieren. Wichtig ist vielmehr berufliche Erfahrung in der Verwaltung, die dann durch spezielle Fortbildungen bis hin zur Zertifizierung in Prüfungsmethodik ergänzt wird. So arbeiten in der örtlichen Rechnungsprüfung mit Jan van Rijbroek als ehemaligem Leiter der Finanzabteilung zwei weitere Verwaltungsbeamte beziehungsweise -angestellte. Hinzu kommen ein konstruktiver Bauingenieur und eine Hochbauingenieurin. Ihr spezielles Vorwissen ist in einem anderen wichtigen Prüfgebiet sehr wichtig: Die Vergaben.

Immer, wenn die Stadt einen Auftrag im Wert von mehr als 5.000 Euro an eine exter-

ne Firma vergibt – zum Beispiel, wenn eine Straße repariert oder eine Schule gebaut wird – schaut die Rechnungsprüfung, ob die Auswahl der ausführenden Firma nach den gelten Regeln abläuft. „Wir sorgen so auch für einen fairen Wettbewerb“, erklärt Jan van Rijbroek. So sind er und sein Team bereits im Vorfeld – Stichwort Beratung – bei der Wahl des korrekten Vergabeverfahrens behilflich.

Bei etwa 650 Vergaben im Jahr in den drei Städten bekommen die Mitarbeiter also täglich mehrere Vergaben auf den Tisch. Zudem werden pro

Manche Projekte werden bis ins Detail geprüft

Stadt stichprobenartig jährlich zwei Baumaßnahmen bis ins Detail durchgeprüft, um zu sehen, ob die bestellten Baumaterialien zum Beispiel in Menge, Aufwand und Gewicht auch plausibel sind. „Da kann es schon mal zu Differenzen kommen und dann werden auch Gelder zurückgefordert“, erklärt Jan van Rijbroek. Wenn zum Beispiel deutlich mehr Säcke Zement berechnet wurden, als für den geprüften Bau verhältnismäßig sind. Da gehören dann immer wieder auch Vor-Ort-Termine der Rechnungsprüfer dazu, die Baustellen aufsuchen und prüfen, ob Baupläne korrekt eingehalten und umgesetzt werden.

Und werden tatsächlich auch Rechnungen geprüft? – Ja, aber nur stichprobenartig. In allen drei Städten (Rietberg, Delbrück, Verl) liegen sämtliche Rechnungen digital vor, so dass auch dafür der eigene Arbeitsplatz nicht verlassen werden muss.



Abstand halten und zusammenstehen – das ist wichtig

St.-Johannes-Schützen grüßen zum ausgefallenen Fest und blicken optimistisch Richtung 2022

**Liebe Druffeler Bürger,
liebe Freunde des
Schützenwesens,
liebe Majestäten,
liebe Schützenbrüder,**

hatten wir im vergangenen Jahr unser Grußwort noch mit dem Satz beendet, dass wir hoffen, 2021 wieder gemeinsam am Festplatz in Druffel zu stehen, hat uns die Pandemie leider weiterhin fest im Griff und macht solch gesellige Zusammenkünfte schier undenkbar. Wahnsinn, was in den letzten 14 Monaten alles passiert ist, oder vielmehr, was alles nicht passiert ist. Wer hätte von uns daran gedacht, dass uns ein kleines Virus weltweit lahmlegt und zum Umdenken zwingt? An vielen Stellen zwingt er uns erst im Nachgang zum Umdenken, im ersten Moment geht es nur darum, zu reagieren und viele Leben und die Gesundheit zu schützen. Es ist leicht gesagt „Es sind überwiegend ältere Menschen gestorben und die paar jüngeren, die Probleme haben, sind nur Ausnahmen“. Jede Erkrankung, jeder Todesfall ist einer zu viel. Hinter jedem dieser Schicksale steht ein Mensch, Angehörige, Trauer und oft auch Verzweiflung und Hilflosigkeit bei den

Zurückgebliebenen. Auf der anderen Seite entdecken viele Menschen, viele Familien wieder eine andere Nähe und leben bewusster miteinander.

Zu der schwierigen Situation, das Virus nicht vernünftig in den Griff zu bekommen, kommen weitere Dinge, an die wir „früher“ nicht gedacht hätten: Kranke Angehör-

ten Bereich der medizinischen Mitarbeiter, dem Pflegedienstpersonal und allen anderen Berufsgruppen gelten, die neben ihrem normalen Job in vielen Fällen auch noch wichtige Dinge der Angehörigen übernommen haben, um einfach da zu sein und Trost zu spenden. Viele gehen ständig an ihre Grenzen und oft auch darüber hi-

folgte im Frühjahr die Entscheidung, große Feiern, gesellige Zusammenkünfte und ähnliche Dinge der Pandemie weiter unterzuordnen, nicht überraschend. Wir sind uns sicher, alle freuen sich darauf, irgendwann einmal wieder zwanglos zusammenzustehen und das gemeinschaftliche, soziale Leben zu genießen. Aber auch den wirtschaftlichen Effekt dürfen wir nicht außer Acht lassen: Viele Geschäftspartner unterstützen uns als Bruderschaft teils schon seit vielen Jahren und Jahrzehnten bei der Ausrichtung und der Durchführung unseres Heimatfestes. Uns ist bewusst, dass auch hier viele an ihre Grenzen geführt werden, da das Geschäftsmodell „Volksfest“ immer noch im Abseits steht. Wir wünschen allen, dass wir gemeinsam diese Zeit gut überstehen, ist es doch umso wichtiger, unsere privaten Vergnügen noch etwas hinauszuschieben, um das Virus in den Griff zu bekommen und hoffentlich beherrschbar zu machen. Das sollte derzeit unser aller Ziel sein, und da müssen wir alle unseren Teil beitragen und auf viele schöne Dinge noch eine gewisse Zeit verzichten, damit wir es danach wieder umso mehr genießen können.



Brudermeister Klaus Schnieder (links) und Oberst Thomas Kofort grüßen alle Schützenfreunde im Rietberger Land.

Foto: privat

rige und ältere Menschen können im Krankenhaus oder in der Pflegeeinrichtung keinen Besuch empfangen und viele andere Herausforderungen. Da muss unser Dank in der heutigen Zeit gerade dem gesam-

naus, ganz selbstverständlich. Dafür danken wir. Denn dieser Einsatz hilft, den Schrecken der Situation in vielen Fällen zumindest etwas abzumildern. Mit Blick auf die immer noch sehr gefährliche Situation er-



Knauf
Qualität von Anfang an

**Grillfleisch, Hähnchen-Feinkost,
Burger und vieles mehr!**

Ab sofort auch dienstags geöffnet!

Schützenfest
2021
fällt leider aus,
2022
freuen wir
uns drauf.

Hähnchenbrustfilet Rosmarin



Angus Beef Burger



Öffnungszeiten Frischelädchen: Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 8.00-12.30 Uhr
H. Knauf GmbH & Co. KG · Merschweg 29 · 33397 Rietberg · Tel.: 05244-98066

Unser Grillfleischautomat an der
Wiedenbrücker Str. 36 in Rietberg ist gefüllt!

Superfrisch

Heimatluft



Pfefferminz-Likör
18% vol

Paehler-rietberg
Markenspirituen
Genuss aus der Region



Die Majestäten Johanna Lohmann und Uwe Stenger. Foto: Addicks

Auch diese Zeit wird kommen, da sind wir uns sicher. Wir sollten uns immer wieder vor Augen führen, dass Gesundheit unser höchstes Gut ist.

So freuen wir uns, wenn alle Druffeler Schützen und Mitbürger ihre Verbundenheit zum Ort mit dem Aufstellen der Fahnen zeigen. In diesem Jahr werden wir unsere Fahnen auch als sichtbares Zeichen für alle Menschen aufstellen, die nicht die Chance haben, sich von der Außenwelt abzuschotten, sondern die sich um unser Gemeinwohl kümmern, sei es im Discounter, im Krankenhaus, im Pflegeheim, in der Kinderbetreuung, im Schulalltag, im Einzelhandel und auch sonst in vielfältigen Situationen. Es sind viele, oft alltägliche Dinge, die wir einfach hinnehmen, wo sich aber auch ein anderer Mensch dem Risi-

ko der Pandemie aussetzt, um uns zu helfen. Dafür sagen wir aufrichtig Danke. Wenn wir uns dieses Gemeinschaftsgefühl erhalten und immer daran denken, dass nichts selbstverständlich ist, was täglich geleistet wird, werden wir auch diese Krise überstehen – da sollten wir alle zuversichtlich sein und uns darauf besinnen, was wir selbst alles schaffen können.

Aus einer kleinen Idee, zum Druffeler Schützenfest rostige Wappen zu verkaufen, ist eine super Aktion geworden mit einem hohen Reinerlös. Ein toller Erfolg, der zeigt: In uns allen steckt ganz viel drin. So funktioniert Dorf und Zusammenhalt in einer Krise.

Lasst uns zusammenstehen, lasst uns durchhalten, lasst uns positiv denken und lasst uns optimistisch nach vorn schauen, dann werden wir hoffentlich spätestens im nächsten Jahr bei herrlichstem Pfingstwetter in Druffel wieder tolle Momente genießen. Ein Dank an unsere Majestäten und das Thronfolge, für die eine Verlängerung der Amtszeit selbstverständlich ist!

Bleibt bitte alle gesund und haltet Abstand – wir müssen noch etwas durchhalten! Bis bald in Druffel!

Eure
Klaus Schnieder
Thomas Kofort
Dirk Otterpohl



HIMMELDIRK

WERKZEUGBAU • PROTOTYPEN • 3D-LASERN

Albert Himmeldirk Werkzeugbau GmbH

www.himmeldirk.de

BUSCHSIEWEKE METALLBAU

Wir sehen uns hoffentlich
Pfingsten 2022!

Bis dahin bleibt alle
gesund!

- CARPORTS
- TREPPEN
- BALKONE
- ZÄUNE
- ÜBERDACHUNGEN

Druffeler Straße 154 | 33397 Rietberg | Telefon 0 52 44 . 25 82 | info@buschsieweke-metallbau.de

Wir haben etwas



gegen Wind, Kälte, Zugluft und Dunkelheit

Erleben Sie:

- ✓ Sicherheit
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Design
- + jede Menge individuelle Lösungen!



Herzlich willkommen!

KOMPotherm® Messezentrum

900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen.
Seien Sie gespannt und herzlich willkommen!

Industriestraße 24	Montag, Donnerstag und Freitag	10.00 – 19.00 Uhr
33397 Rietberg	Samstag	9.00 – 14.00 Uhr
Tel. 0 52 44 / 97 59 60	Sonntag Schautag	14.00 – 17.00 Uhr

(ohne Beratung, ohne Verkauf)

Dienstags und mittwochs ist das Messezentrum geschlossen. Diese beiden Tage stehen ausschließlich für vereinbarte Beratungstermine zur Verfügung.

www.kompotharm.de

Pumpenservice Westhoff

Unser Service für Sie:

- Reparatur von Kolbenpumpen vor Ort
- Verkauf überholter und neuer Kolbenpumpen, Kreiselpumpen und Hauswasserwerke
- Ortung von Leitungen und Brunnen
- Montage von Enteisungsanlagen, Nitratanlagen usw.
- Drainage-Spüler bis zu 400 m weit mit Ortung
- Beregnungstechnik
- Unterflurbewässerung
- Kartoffeltröpfchenbewässerung



Andreas Westhoff Batenhorster Str. 36
33397 Rietberg 0170/8 05 48 32
Tel. 0 52 44 / 90 32 41 Fax 0 52 44 / 90 23 49

www.pumpenservice-westhoff.de
westhoff.andreas@t-online.de



St.-Johannes-Schützenbruderschaft

Druffel

– Anzeige –



Das goldene Königspaar saß 1971 auf dem Thron der Schützen: Damals regierten Günter I. und Elisabeth IV. Kofort, die 1991 ein weiteres Mal die St.-Johannes-Schützen als Kaiserpaar anführten. Fotos: privat



Rundum ein buntes Blumenmeer, sowohl mit den wunderschönen Sträußen als auch mit den sommerlichen Kleidern der Thron Damen: Vor 40 Jahren saßen Hildegard und Hermann Vinnemeier (v.l.), Rosemarie und Willi Rodejohann, Anneliese und Josef Speit, Brigitte und Otto Vorbohle, Berta und Karl Speit, in der Mitte das gefeierte Königspaar Elfriede und Ernst Speit, Günter und Elisabeth Kofort, Josef Großevollmer, Grete Rüting, Erich Wemhoff, Hedwig und Werner Kessler sowie Mathilde Großevollmer auf dem Thron der Druffeler St.-Johannes-Schützenbruderschaft.

www.zimmerei-kueckmann.de

H. Kückmann

- Zimmerei
- Dachdeckerei
- CNC-Lohnabbund



Weidenweg 40 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44/7 85 38

**Neue kosten-
sparende Heizung?**

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!



J. FREITÄGER

zuverlässig. innovativ. individuell.

Am Postdamm 5 | 33397 Rietberg | Telefon: 05244 904646

E-Mail: info@freitaeger.com | www.freitaeger.com

Fahنشmuck als Zeichen für Zusammenhalt und Verbundenheit

Druffel. Alle Druffeler Schützen und natürlich auch alle Freunde der Druffeler Bruderschaft sind aufgerufen, zum Pfingstweekende die Häuser und Straßen im Dorf zu schmücken. Damit soll gezeigt werden, dass jetzt eigentlich Schützenfest wäre. Liebe Druffeler, setzt mit dem Fahنشmuck ein grün-weißes Zeichen des Zusammenhalts und auch der Heimatverbundenheit in eurem Dorf.



In diesem Jahr wird den Jubelkönigspaaren eine besondere Ehre zu teil: Im extra dafür eingerichteten YouTube-Kanal „St. Johannes Schützenbruderschaft Druffel“ sind kurze Videos der Schützenfeste von vor 25, 40 und 50 Jahren abrufbar. Da gibt es nochmal schöne Festeindrücke zum Genießen. Der direkte Link dorthin ist auch auf der Homepage der Schützen zu finden unter www.schuetzen-druffel.de.



Silberkönigspaar von 1996 mit Throngefolge: Roland und Birgit Kofort (hinten v.l.), Thomas und Bettina Hagemann, Margret und Bruno Kammertöns, Annette Bussemaas und Andreas Borgmeier, Elisabeth und Paul Malburg sowie Josef und Ingrid Mertensotto (vorne v.l.) Hermann und Bärbel Kolkman, Hermann und Ingrid Berghorn, Werner Meier, Königspaar Claudia I. und Thomas I. Kofort, Monika Meier, Claudia Kofort und Marcus Beckervordersandforth, Marion und Bodo Gnädig sowie Manuela und Richard Peitz.

Ihr Modespezialist

Hochwertige Herrenmode
in großer Auswahl
sowie Schützen- und
Vereinsuniformen



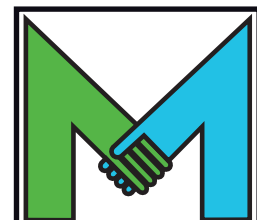
GÖRIES
HERRENMODEN

Rietberg – 988 143

Rathausstr. 6 | hinter dem Geschäft



Absetzmulden von 5–15 m³
Container von 10–40 m³
Presscontainer von 10–25 m³



Merschbrock
ENTSORGUNG

33397 Rietberg, Inselweg 25
Tel. (0 52 44) 9 72 00, Fax 97 20 49

Geflügelzucht G. Torweihen

GmbH & Co. KG



Westring 51
33397 Rietberg-Druffel

Tel. 0 52 44. 22 34 | Fax 0 52 44. 15 37
Mail info@gefluegelzucht-torweihen.de



Bäckerei Köckerling

33397 Rietberg-Varensell · Sinnerweg 14
und Rietberg-Druffel · Am Rothenbach 4

Telefon: 0 52 44 / 14 36



Was neben der Jubelschar sonst geschah

Auch jenseits des Throns gab es in den Schützenfestjahren Interessantes

Druffel. Wenn Schützenfest ist, haben die Grünröcke natürlich nur noch Augen für den stolzen Aar im Kugelfang. Doch auch neben dem umjubelten neuen Königspaar gab es in den vergangenen Jahren noch das eine oder andere erwähnenswerte Ereignis im Dorf, an das an dieser Stelle einmal erinnert werden soll. So wurde 1996 Ehrenbrudermeister Herrmann Kaupen-johann (Schützenkönig 1989) beim 8. Stadtkönigsschießen in Rietberg der 3. Druffeler Stadtschützenkönig. Am 3. November fand zum ersten Mal der Schießwettbewerb „König der Könige“ statt. Diesen Titel sicherte sich Herbert Schniedertöns als Erster. Bei den Sportschützen dachte man darüber nach, ob es nicht sinnvoll sei, ein Auswertungsgerät

anzuschaffen. Nach zunächst unklarer Finanzierung hielt dieser technische Fortschritt dann tatsächlich Einzug.

Vor 40 Jahren, also 1981, wurde der Grundstein für den Umbau der Schule in ein Bürgerhaus gelegt. Für die Schützen wurde mit diesem Umbau auch ein eigener Luftgewehr-Schießstand mit sechs Bahnen realisiert. Viele Schützenbrüder trugen durch ihre unentgeltliche Mithilfe zum Gelingen bei. Zudem stellte der Schützenverein die Summe von damals 10.000 DM zur Verfügung.

Bereits 50 Jahre ist es nun her, dass der Spielbetrieb der damals noch sehr jungen Druffeler Sportgemeinschaft an den Start gehen konnte. Die DSG errichtete 1969 eine eigene Sportanlage am Westring.

Zudem wurden Umkleideräume an der Gaststätte Theising errichtet. Mit der Saison 1971/1972 wurde der Spielbetrieb dann aufgenommen.

Im selben Jahr wurde unter dem Vorsitz von Bernhardine Hollenbeck der Ortsverband der Landfrauen Druffel-Neuenkirchen gegründet. 57 Frauen schlossen sich der Verbindung direkt an.

Der Schützenverein richtete einen Sozialausschuss ein. Er übernahm Aufgaben die bisher vorwiegend von der Schule getragen worden waren: Vorbereitung und Durchführung der Kinderbelustigung zum Schützenfest, Organisation des Martinszuges, für den die Bruderschaft schon seit Jahren die Brezel stiftete. Aber auch die Ausrichtung von Altentagen zählte dazu.

Wappen sind sehr beliebt

Druffel. Da das Schützenfest ausfallen würde, hatten sich die Druffeler Grünröcke etwas einfallen lassen. Sie gaben Metallwappen in Auftrag, die angerostet eine schöne Gartendeko abgeben. Fast 200 Bestellungen für ein Druffel-Wappen sind bei der Bruderschaft eingegangen. In der Woche vor dem eigentlichen Schützenfesttermin an Pfingsten wurden die Schmuckstücke für Hof und Garten ausgeliefert. Ein Wappen haben die amtierenden Majestäten bereits vor das Bürgerhaus in Druffel gestellt. Mit dem Erlös aus dem Wappenverkauf wird das vor genau 40 Jahren gegründete Bürgerhaus unterstützt, um fehlende Einnahmen aus Vermietungen oder dem ausgefallenen Bürgerfest aufzufangen. Die Majestäten der Bruderschaft bleiben gerne ein weiteres Jahr im Amt. Hoffnungsvoll und optimistisch blicken sie auf ein Schützenfest an Pfingsten in 2022. Weitere Infos zur Wappen-Aktion unter www.schuetzen-druffel.de.

Auch in der Krise liefern wir Ihnen Ihre Getränke sehr gerne bis an die Haustür!

Paehler-Borgmeier

Getränke-Fachgroßhandel GmbH & Co. KG

Inselweg 30 · 33397 Rietberg
Tel. 0 52 44. 88 67 · www.paehler-borgmeier.de





Hermann KATHÖFER



KATHÖFER
Hochbau GmbH



Hermann KATHÖFER

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Hermann Kathöfer GmbH
Tiefbau / Abbruch /
Brandschadensanierung
Druffeler Straße 105
33397 Rietberg
052 44 93 00 - 0

Kathöfer Hochbau GmbH
Betonarbeiten / Maurerarbeiten
Druffeler Straße 105
33397 Rietberg
052 44 93 00 - 0

Hermann Kathöfer GmbH
Recyclinghof / Entsorgung
Industriestraße 49
33397 Rietberg
052 44 98 18 03

Hermann Kathöfer GmbH
Betriebsstätte Langenberg
Schrott- und Metallhandel
Lippstädter Straße 4
33449 Langenberg
052 48 71 01

**THOMAS
STEINER**
MEISTER UND GEPRÜFTER
RESTAURATOR IM
MAURERHANDWERK

LEHMBAU
BAUDENKMALPFLEGE
EINBLASDÄMMUNG

☎ (0 52 44) 34 87
info@bauen-mit-steiner.de
www.bauen-mit-steiner.de

Vor Corona gerade noch so das 50-Jährige gefeiert

Die Druffeler Sportgemeinschaft hält viele Angebote bereit und bereichert das Dorfleben

Druffel (mad). Wer sagt, dass in einem kleinen Ortsteil einer kleinen idyllischen Stadt nichts los ist? In sportlicher Hinsicht bekommt man in Druffel auf jeden Fall so einiges ge-

boten. Als erstes fällt da natürlich der große gepflegte Fußballplatz der Druffeler SG ins Auge. Und die Sportler haben in den vielen Jahren einiges gestemmt.

Sportlich waren die Druffeler bestimmt schon vorher, doch richtig in einem Verein organisiert haben sie sich erst Ende 1969. Am 28. Dezember desselben Jahres wurde die Druffeler Sportgemeinschaft als Fußballverein gegründet. Damals mit 18 Mitgliedern. In den nunmehr über 50 Jahren ihres Bestehens ist die Zahl der Mitglieder auf 554 angewachsen, die das vielfältige Angebot der DSG zu schätzen wissen. Neben Fußball gibt es nämlich auch Gymnastikgruppen, den Lauftreff, Tanzen, Rückenschule, Fitness und die Minicars.

„Natürlich macht die Fußballabteilung immer noch den größten Anteil aus“, sagt Thomas Trendelbernd, der seit fünf Jahren den Vorsitz der Sportgemeinschaft innehat. 267 Mitglieder nehmen in den zwei Seniorenmannschaften, einer Alt-Herren-Mannschaft und neun Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. „Besonders erwähnenswert ist die Jugendarbeit im Fußball. Hier konnten wir mit unserem Konzept immer einen hohen Zulauf auch über die Druffeler Ortsgrenzen hinweg verzeich-



Thomas Trendelbernd hofft, dass sich auf dem Rasen an der „Oak Lane“ bald wieder die Sportler tummeln. Foto: RSA/Addicks

sind wie eine große Familie.“ Auch das habe dazu geführt, dass vieles erneuert werden konnte. Der beispiellose Zusammenhalt zeigte sich insbesondere 2017, als der Rasen auf dem Hauptplatz erneuert wurde. „Da wurden mit rund 60 ehrenamtlichen Helfern in nur zwei Tagen mal eben 6.500 Quadratmeter Rollrasen verlegt“, berichtet Trendelbernd. Zuvor hatte bereits die Landjugend 2013 in einer 72-Stunden-Blitzaktion eine Seilbahn an dem als „Oak Lane“ bezeichneten Sportgelände errichtet. Mittlerweile ist es an der Zeit, größer zu denken. Das 1993 erbaute Sportheim am Westring platzt bereits aus allen Nähten. Ein Neubau wäre dringend nötig. „Mit nur zwei Umkleidekabinen wird es regelmäßig zu knapp mit dem Platz“, sagt Trendelbernd. Corona-Regeln seien unter diesen Bedingungen erst recht nicht einzuhalten. Aber auch abgesehen davon kommen die Druffeler mit dem Raumangebot einfach nicht mehr aus. „Wir wissen, dass wir keine Traum-schlösser bauen können und geduldig sein müssen“, so der Vorsitzende, der auf die Unterstützung durch die Rietberger Politik hofft.

nen“, so Trendelbernd. Sportfeste und ähnliche Veranstaltungen wecken immer wieder das Interesse bei den Kindern. Immerhin das 50-jährige Bestehen konnte der Verein noch richtig groß feiern, bevor auch bei uns die Pandemie Einzug hielt und das Sportleben nahezu auf Eis legte. „Dass wir solche Angebote im vergangenen Jahr nicht machen konnten, werden wir auf jeden Fall zu spüren bekommen was die Zahlen bei den Neuanmeldungen angeht“, weiß Trendelbernd bereits jetzt die Folgen der Corona bedingten Zwangspausen einzuschätzen. Doch trotz eben dieser Zwangspausen seien die meisten Mitglieder dem Verein treu geblieben, sagt er erleichtert. Immerhin konnten in den Sommermonaten während der Lockerungen ein paar Sportangebote für die Jugend gemacht werden. „Die Kinder waren ganz heiß darauf, endlich wieder Fußball spielen zu können“, sagt Trendelbernd. Doch kurz danach gab es wieder weitere Einschränkungen und ein Spielbetrieb war nicht mehr möglich. Unter dem Dach der DSG

wuchs die Sportlergemeinschaft stetig, auch mit weiteren Sportangeboten. Der passionierte Hobbyläufer Hubert Wiemann bot im April 1998 erstmals den Lauftreff in Druffel an. Daraus wurde die vierte Abteilung innerhalb der DSG. 2001 folgte die Minicar-Abteilung, für die die RC-Rennfahrer 2002 auf dem Parkplatz am Sportheim ihre eigene Rennstrecke errichteten. „Der Zusammenhalt bei uns ist wirklich toll. Der Erfolg steht nicht im Vordergrund, sondern das Miteinander“, unterstreicht Trendelbernd die positive Atmosphäre in den Sportlerreihen aller Abteilungen. „Wir



Viele Helfer waren dabei, den Rollrasen zu verlegen. Foto: privat

Abwasseranlagen
Martin
Dreißewerd

Fachbetrieb
nach WHG

- Beratung
- Planung
- Vertrieb
- Einbau

- Kläranlagen
- Pumpstationen
- Abscheideranlagen
- Abwassersysteme für Silo & Gülle

Wartungsverträge
für Kläranlagen und
Pumpstationen
(alle Hersteller)

Rüschfeld 146 • 33397 Rietberg • Tel. 052 44 / 90 14 33
www.abwasseranlagen-dreissewerd.de



Frank Rosenbaum

Industriestraße 48 33397 Rietberg Fon (052 44) 78283 Fax (052 44) 78220 Mobil 01 71 - 4 16 86 96 www.spectrumautoglas.de e-mail: info@spectrumautoglas.de	Front-, Seiten- und Heckscheiben für PKW und LKW Montageservice Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben Hitzeschutzfolien für Fahrzeuge und Gebäude Steinschlagreparatur
--	---

Reiter und Sportschützen

Druffel hat in sportlicher Hinsicht viel zu bieten

Druffel (mad). Neben König Fußball hat Druffel selbstverständlich noch allerhand mehr zu bieten in sportlicher Hinsicht. Eher bei Neuenkirchen angesiedelt, aber dennoch ein Druffeler Verein ist der Reitverein Rietberg-Druffel. Gegründet wurde er 1972 mit 23 Mitgliedern. Erste Reitaktivitäten fanden auf dem Gemeindeplatz Druffels statt. Drei Jahre später zieht der Verein auf den Hof Nieweling, ein Jahr später wird das erste Vereinspferd gekauft. 1976 sind es bereits 200 aktive Reiter, Eduard Buschsieweke wird der erste Vorsitzende des Vereins. 1981 tut sich einiges: Eine Voltigierabteilung wird von Annette Kröger und Heidrun Zimmermann gegründet und auf dem Hof Buschsieweke wird eine neue Reithalle gebaut, die schon ein Jahr später eingeweiht wird. 1989 bekommt die Reitanlage eine zweite Reithalle und es wird ein überdachter Zuschauerraum integriert. Im Jahr 2004

wird der Außenreitplatz neu angelegt und auch die Deckenbeleuchtung in der Halle verbessert. 2008 ist der Reitverein Gastgeber für die Austragung des westfälischen Vierkampfes. 2018 übernahm Rudolf Petermann den Vorsitz und 2019 bekam die Reitanlage einen Allwetter-Außenplatz. Natürlich sind nicht nur Privatreiter willkommen, sondern auch alle Pferdefreunde, die Reiten lernen möchten. Sie bekommen Unterricht auf den vereinseigenen Schulpferden, oder können das Voltigieren erlernen. Außerdem gibt es in Druffel auch noch die Sportschützen. Erstmals organisierte Schießmeister Werner Kessler 1962 ein Preisschießen. Ein Wettbewerb, der sich bis heute großer Beliebtheit erfreut. Die erste Schießanlage bauten die Schützen 1981, die 2007 modernisiert wurde. Die Schießanlage befindet sich im Bürgerhaus Druffel. Interessierte sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Gartenliege

Aluminium-Gestell, wetterfester Textil-Bezug, anthrazit, klappbar

99,99

Kissen- und Aufbewahrungsbox „extra groß“

133 x 55 x 63 cm, mit Rädern

wetterfestes Rattangeflecht, anthrazit

99,99

Sonnenschirme

grün, grau, beige, blau,

Ø 200 m

9,99

Ø 240 m

14,99

eckig 140 x 200 cm

17,99

passende Ständer in Kunststoff und Granit

ab 4,99

Garten-Sessel aus Kunststoff-Rattangeflecht

mit Pumpfunktion für die Rückenlehne

anthrazit, inkl. Kissen

149,99

Gartentische mit Polywood-Platte

Aluminiumgestell, dunkel-/hellgrau

70 x 70 cm

69,99

150 x 90 cm

129,99

200/250 x 95 cm ausziehbar

299,99

**Weiterhin großer Blumen- und Pflanzenverkauf
super Qualität – super Preise!**

Gartengeräte, Pflanzzubehör, Dünger, Blumenerde, Pinienrinde, Pflanztöpfe und Kästen in Kunststoff, Rattan und Zink, Gießkannen, Schläuche, Sprenger und Zubehör!

Super Schnäppchen

Sonderposten · Importpartien

33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3

**33397 Mastholte, Alte Landstraße 8
Vinnemeier GmbH**

Aufruf an die Sportvereine

Liebe Sportvereine im Rietberger Land: Corona hat an vielen Stellen das Leben lahm gelegt. Die Beschränkungen haben auch die Vereine sehr hart getroffen. Besonders für die Kinder und Jugendlichen ging damit eine entbehrungsreiche Zeit einher, hatten sie doch in den Vereinen die Möglichkeit, ihren Hobbys nachzugehen und ihre Freunde zu treffen. Der Rietberger Stadtanzeiger möchte die kommenden Wochen und Monate nutzen, um die Sportvereine in den einzelnen Stadtteilen Rietbergs vorzustellen. Vorgelegt haben wir in dieser Ausgabe mit den Druffelern. Ähnlich wie

hier wollen wir weiter vorgehen und die Vereine vorstellen, etwas von ihrer Anfangszeit erzählen, über die Entwicklung berichten, darüber sprechen, wie es ihnen in der Corona-Zeit ergangen ist und was vielleicht neues geplant ist.

Wenn auch Sie Ihren Verein und dessen Aktivitäten vorstellen und zeigen möchten, schicken Sie uns doch bitte eine Email an redaktion@peine-design.de. Keine Sorge, Sie müssen keinen fertigen Bericht abliefern, darum kümmert sich unsere Redaktion gemeinsam im Gespräch mit dem jeweiligen Vereinsvorstand.

Krischel: „Das war eine ganz besondere Erfahrung“

Nach ganz oben: Westerwieher schreibt mit Robin Gosens die Biografie des Nationalspielers

Westerwiehe (mad). Zwei junge Männer, zwei interessante Geschichten und eine Freundschaft, die durch den Fußball ins Rollen kam. Den einen verschlug es aus dem Rietberger Ortsteil Westerwiehe in die großen Fußballstädte dieses Landes, der andere kickte in einer Jugend-Mannschaft

am malerischen Niederrhein und schaffte es bis in die National-Elf. Und irgendwann sollte dabei ein Buch herauskommen, in dem es um eine ungewöhnliche Karriere geht und in dem schonungslos ehrlich über den Profifußball gesprochen wird.

„Das ist schon cool“, sagt Mario Krischel beim Blick auf das Buch, auf dessen Cover sein Name steht – wenn auch nur klein. Denn der gerade einmal 25-jährige Westerwieher hat eine Biografie geschrieben. Nicht seine eigene, sondern die vom frisch gebackenen Fußballnationalspieler Robin Gosens. Eine Nachricht über Instagram, ein angeheitertes Gespräch und eine Schnapsidee später heißt es: „Träumen lohnt sich“. Aber der Reihe nach. Die Wege der beiden kreuzen sich durch Zufall: Der Sportjournalist Krischel ist für den „Kicker“ auf der Suche nach einer interessanten Geschichte. Und die findet er, als er bei seiner Recherche auf den jungen Robin Gosens stößt. „Ich habe ihn einfach über Insta kontaktiert und er antwortete sogar“, erinnert sich Krischel an die erste Kontaktaufnahme mit dem Durchstarter vom Niederrhein. Die ungewöhnliche Karriere des jungen Fußballers fasziniert ihn. Sie machen ein Telefon-Interview und bleiben in Kontakt. Die beiden Männer verstehen sich auf Anhieb. Da liegt es nahe, dass mehr daraus



Mario Krischel präsentiert stolz sein Buch mit der Biografie von Nationalspieler Robin Gosens.
Foto: RSA/Addicks

wird. „In einem Gespräch sagte ich scherzhaft: Irgendwann schreibe ich deine Biografie“, erklärt Mario Krischel, wie es dazu kam, den außergewöhnlichen Weg des ursprünglichen A-Jugend-Spielers aus Emmerich bis hin zum Kadernmitglied der Nationalelf nach-

zuzeichnen. Doch so einfach geht kein Buch in den Druck. Ein Agent muss her, die geplante Geschichte wird Verlagen vorgestellt und schließlich ein Vertrag geschlossen. Noch bevor alles in trockenen Tüchern ist, beginnt Krischel mit dem 26-jährigen Profikicker die ersten Kapitel vorzubereiten – schließlich gibt es viel zu erzählen. „Die Herausforderung war, einen roten Faden in die Fülle an Informationen zu bekommen“, sagt Krischel. Als gelernter Redakteur liegt ihm das Schreiben, doch natürlich haben die Lektoren doch noch einige Anmerkungen. „Bildhafter, szenischer, mitreißender muss es sein“, wird der junge Autor angespornt. „Da wurden dann aus sechs getippten Sei-

ten auf dem Laptop mal eben das Doppelte“, sagt Krischel. In dem engen Kontakt mit Gosens erlebt der Westerwieher die Sorgen des Fußballers, der in der Zeit bei Atalanta Bergamo unter Vertrag ist und auch dort lebt, nahezu hautnah mit. Corona ist auf dem Vormarsch und fordert insbesondere in der italienischen Stadt nordöstlich von Mailand unzählige Opfer. Auch diese Eindrücke finden Einzug in die Kapitel. „Ich habe Robin Ende Juli besucht. Die Sporthallen in Bergamo waren mit Leichen gefüllt, man hat gesehen, wie die Toten durch die Stadt transportiert wurden“, berichtet Krischel betroffen.

Die Erzählungen sind typisch niederrheinisch: bodenständig ehrlich und mit etwas Witz – eben aus dem sprichwörtlichen Nähkästchen geplaudert. Nach einer ordentlichen Party mit den Jungs angeschickert zum A-Jugend-Spiel nach Kleve, dort von einem Talent-Scout entdeckt, ein missglücktes Probetraining beim BVB und dann doch noch der Sprung in den ganz großen Sport – was für eine Geschichte. Eine Geschichte, in der Gosens Authentizität und Menschlichkeit am Herzen liegen. Er spricht über euphorische Momente genauso wie über Angst im Fußball, es geht um Kabinengespräche und Transferaktionen. Damit liefert er Einblicke hinter die Kulissen, die der normale Fan sonst nicht bekommt.

„Es war die große Herausforderung, nicht über jemanden zu schreiben, sondern so, als würde Robin Gosens selbst schreiben“, erklärt Krischel. „Aber es hat unglaublich viel Spaß gemacht.“

Über den Autor Mario Krischel

Mario Krischel wuchs in Westerwiehe auf und trat dem hiesigen Sportverein Germania Westerwiehe bei. Dort spielte er seit seinem fünften Lebensjahr Fußball und hält dem Verein nach wie vor die Treue. Auch heute noch verstärkt er bei der Germania die erste Mannschaft. Nach dem

Abitur am GNR studierte er Sportjournalismus in Hannover. Währenddessen absolvierte er verschiedene Praktika, unter anderem in der Presseabteilung von Borussia Dortmund und bei der Sportschrift „Kicker“, bei der er seit 2017 als Online-Redakteur beschäftigt ist.

Ein Quartier versorgt sich jetzt selbst mit Öko-Strom

»Wattbewerb«: Vermieter investiert in erneuerbare Energien und präsentiert ein tolles Konzept

Neuenkirchen. Was Dr. Reinhold Brummel und sein Sohn Christoph gerade in der Neuenkirchener Ortsmitte planen, dürfte der erste Quartierstromspeicher im gesamten Stadtgebiet sein. Sie wollen zahlreiche Mietwohnungen mit ei-

genem Strom aus der Sonne und einem Blockheizkraftwerk versorgen. Diese neue Photovoltaikanlage bringt die Stadt Rietberg im bundesweiten »Wattbewerb« wieder ein ordentliches Stück weit voran.

Zwischen Stadlers Villa und Metzgerei Strunz an der Lange Straße haben Brummels 16 neue Garagen für ihre Mieter gebaut. Auf dem leicht geneigten Dach sind 176 Photovoltaik-Elemente à 365 Watt installiert. Weitere 82 Elemente à 385 Watt trägt das Dach der benachbarten Apotheke. Beide Anlagen sollen etwa 95 kWp installierte Leistung bringen. „Damit wollen wir unsere eigenen Immobilien versorgen, einen Teil speichern und den Überschuss ins öffentliche Stromnetz einspeisen“, erklärt Dr. Reinhold Brummel. Da die Sonneneinstrahlung im Jahresverlauf nicht immer gleich stark ist, soll der Stromspeicher die Schwankungen zwischen Stromerzeugung und -verbrauch flexibel ausgleichen. In der markanten Villa Stadler befinden sich zehn Mietparteien, daneben die Rosen-Apotheke und dahinter, in der einstigen Brennerei,



Rietbergs Klimaschutzmanagerin Svenja Schröder hat sich von Investor Dr. Reinhold Brummel die 336 Quadratmeter Dachfläche mit neuen Photovoltaikmodulen zeigen lassen. Foto: Stadt Rietberg

sind zwei weitere Wohnungen und ein Café geplant. Ihnen allen wollen Brummel und sein Sohn ökologisch sauberen Strom aus regenerativen Energien anbieten. „Wir haben zunächst eine Leistungsmessung

vorgenommen, um den täglichen Strombedarf in der alten Villa zu ermitteln“, erklärt Dr. Brummel. „Mit zirka 8 kWh am Abend erreichen wir die Spitze. Die können wir verlässlich selbst produzieren und

es bleibt noch genügend Strom, den wir für eine für 20 Jahre garantierte Vergütung ins öffentliche Netz einspeisen.“

Auch an den vier öffentlich zugänglichen Ladesäulen für Elektroautos, die Brummel neben der Rosen-Apotheke installieren will, sollen seine Mieter günstiger „tanken“ können als andere. Erste Rückmeldungen seien positiv, so Dr. Brummel. „Dieses Beispiel zeigt, wie sich Mitbürger für den Klimaschutz begeistern lassen“, sagt Rietbergs Klimaschutzmanagerin Svenja Schröder und lobt das gesamte Konzept, das Dr. Reinhold und Christoph Brummel in dem Wohnquartier umsetzen wollen. „Ein tolles Beispiel auch für andere Vermieter“, so Schröder bei einem Vor-Ort-Besuch. „Wir wollen etwas für die Nachhaltigkeit tun“, sagt Dr. Brummel, der auch bereits ein Blockheizkraftwerk errichtet hat, welches für wohlige Temperaturen in den Wohnungen sorgt.

Garten- und Landschaftsbau

HEINZELMÄNNCHEN

Gebäudeservices. Schnell. Qualifiziert.

- Garten und Pflege
- Terrassen- und Wegebau
- Baumarbeiten und Fällungen
- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten

HEINZELMÄNNCHEN

Gebäudeservices. Schnell. Qualifiziert.



Vereinbaren Sie jetzt direkt Ihren unverbindlichen Beratungstermin:

☎ 05246 83780 ✉ www.dieheinzelmännchen.com

Erdbeeren: Die kleinen leckeren Vitamin-Bomben

Die Zeit der aromatischen Früchte beginnt

Rietberg. Erdbeeren schmecken nicht nur fantastisch, sie sind auch richtig gesund. Und das Beste: Sie haben kaum Kalorien. Das ermöglicht unbeschwertten Genuss und den gerne reichlich, denn die roten Früchte sind echte Vitaminbombchen.

Beispielsweise liegt der Vitamin C-Gehalt bei Erdbeeren sogar höher als bei Zitronen oder Orangen. Eine 200-Gramm-Schale deckt bereits den Tagesbedarf eines Erwachsenen. Auch mit dem hohen Anteil an Kalzium, Kalium, Eisen, Zink und Kupfer sind die Erdbeeren wertvolle Mineralstofflieferanten.

Also ran an die Beeren. Moment – dabei sind es gar keine Beeren. Denn die Erdbeere ist in Wahrheit eigentlich eine Nuss. Botanisch gesehen sind sie nämlich sogenannte Scheinfrüchte oder Sammelnussfrüchte. Denn die eigentlichen Früchte der Erdbeeren sind die kleinen dunklen Körner auf dem roten Fruchtkörper. Das, was irrtümlicherweise als Fruchtfleisch angesehen wird, ist tatsächlich das weiße Mark der Blütenachse, welches im reifen Zustand die rote Farbe annimmt. Am besten schmecken Erdbeeren natür-

lich in der Erdbeersaison. Diese geht von Mai bis Juli. Dann bekommt man frische Erdbeeren aus der Region, die ein tolles Aroma haben und auch behalten, weil sie keine weiten Transportwege zurücklegen müssen. Bereits ein paar Stunden nach der Ernte büßen die Erdbeeren ihr Aroma ein. Deswegen sollten sie auch nach dem Kauf möglichst schnell verzehrt werden. Ungewaschen, aber abgedeckt kann man Erdbeeren bis zu zwei Tage im Kühlschrank lagern. Beschädigte Früchte sollte man schnell aus dem Behälter entfernen, da sie schnell anfangen zu schimmeln. Vor der Zubereitung sollte man Erdbeeren lieber in stehendem als unter fließendem Wasser waschen und erst danach Stiel und Kelchblätter entfernen. Erdbeeren machen sich toll auf einem Tortenboden, zu Eis oder einfach pur mit einem ordentlichen Löffel Schlagsahne. Guten Appetit.



Wenn einem da mal nicht das Wasser im Munde zusammenläuft. Viele freuen sich schon auf die ersten Erdbeeren. Foto: Pixabay/Couleur

Die Erdbeersaison ist gestartet – auch Himbeeren sind bald soweit

Mastholte. Die ersten Erdbeeren gibt es bereits im Hofladen und an den Verkaufsständen vom Spargel- und Erdbeerhof Milsmann. Die in den Sonnentunneln gereiften Erdbeeren sind jetzt schon zuckersüß und aromatisch. „Bis die ersten Erdbeeren im Freiland reif sind, wird es aufgrund des kühlen Wetters in diesem Jahr wohl bis Ende Mai dauern. Die ersten Himbeeren wird es Anfang Juni geben“, so Lars Mils-

mann. Ab Mitte Juni sind dann auf dem Spargel- und Erdbeerhof die Selbstpflücker wieder herzlich willkommen. Dabei können sowohl Erdbeeren, wie auch Himbeeren selbst geerntet werden. Der Umwelt zuliebe können Kunden hierfür auch eigene Gefäße mitbringen, die dann zuvor ausgewogen werden. Auch auf den Selbstpflückfeldern gilt die Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen.



Ab sofort täglich
frischer Spargel
direkt vom Hof







Willkommen in unserem Hofladen:
www.spargelhof-milsmann.de
 Tel. 0 29 44 / 27 03

Unsere Saison-Verkaufsstellen finden Sie auch in:

Rietberg: Westerwieher Str. (grüne Wiese Erdberies)
 Tägl. geöffnet v. 9.30 – 18.00 Uhr, Sonntags bis 13.00 Uhr

Liesborn: Lippstädter Str. 12 (Nähe Imbiss Godeck)
 Mi. – Sa. v. 10.00 – 18.00 Uhr, Sonntags bis 14.00 Uhr

Hof Milsmann
 Haselhorststr. 55 · 33397 Rietberg-**Mastholte**
 v. 8.00 - 19.00 tägl. geöffnet – auch an Sonn- u. Feiertagen



Köstlich, süß und lecker.

Erdbeeren frisch vom Feld.

Endlich ist sie da: Die beste Zeit für Erdbeer-Fans.
 An unseren Verkaufsständen gibt es jetzt wieder erntefrische Erdbeeren.
 Gepflückt mit Sorgfalt und mit Stiel.
 Vom Hof Westhues.



www.hof-westhues.de






Protestparole: „Mit Mutti – gegen Mutti“ Demoauf-takt zum Muttertag – da gab's Blumen für Mutti.



115 Teilnehmer spazierten im Protestmarsch. Am 19. April waren es 550. Wieder schützend begleitet von großem Polizeiaufgebot. Alles war und blieb friedlich. Fotos: RSA/Rehling

Friedlicher Corona-Protest mit Spaziergang durch Rietbergs Innenstadt

Rietberg (dg). „Wir sind hier, wir sind laut – weil man alle Rechte raubt“, skandierten Stimmen aus Lautsprechern während des Protestzuges durch die Rietberger Innenstadt. Kritiker hatten erneut, nach der Premiere vom 19. April, für Sonntag, 9. Mai, zur Demo in die Emsstadt eingeladen. Unter dem Motto „Spaziergang für Grundrechte-Freiheit-Gesundheit“, traf sich eine bunt gemischte Teilnehmerschar um 14 Uhr am ZOB/Schulzentrum.

Mit Picknickdecken, Kind und Kegel waren einige angereist. Getreu der politischen Botschaft „Mit Mutti – gegen Mutti“, erinnerten die Veranstalter in ihrem Programm auch an den offiziellen Muttertag an diesem Sonntag. Protestparolen, bunte Rosen, Kinderbelustigung, ein Picknickangebot sowie mit Anna Leauvier aus Lippstadt (Bild), eine Sängerin, die mit ihrer sanften Stimme eine friedvolle Atmosphäre verbreitete. „Vor allem friedlich soll unser



heutiger Protest wieder sein“, so begrüßte Mitorganisator Alex Worsley aus Rietberg die anwesenden Interessengruppen aus OWL. Sie alle bekannten sich gegen Corona-Impfungen, Freiheitsberaubung durch staatliche Maßnahmen. Plädierten für mehr Rechte des Einzelnen sowie Stärkung des Immunsystems durch beispielsweise frische Luft, Gemeinschaft, Lebensfreude, Sonnenlicht, gesundes Essen. Gegen 16 Uhr endete die Demo.

Trauer um Reiner Hammeran – die Bühne war seine Leidenschaft

Der ehemalige Lehrer hatte aus Interesse über viele Jahre die Pius-Kulturwochen besucht und ist dann irgendwie am Schauspiel „hängengeblieben“. Besonders die außergewöhnlichen Rollen lagen ihm. „Ich spiele gerne die verschrobene Figuren“, hatte er einmal über sich selbst gesagt. Und das konnte er tatsächlich großartig. „Er war gesegnet mit einem feinen Gespür für verbalen und nonverbalen Ausdruck“, sagt

Rietberg (mad). Gerne etwas schräg oder mit eigenwilligem Charakter – das waren die Personenrollen, die Reiner Hammeran gerne und vor allem authentisch auf der Bühne verkörpert hat. Nun ist der Rietberger im Alter von 74 Jahren nach langer schwerer Krankheit gestorben.

Erich Israel, Leiter des Wiedenbrücker Pius-Theaters. Die Corona-Pandemie zwang die Theater-Freunde bereits im vergangenen Jahr zu einer Pause und sie konnten ihrer Leidenschaft nicht nachgehen. Annähernd vier Jahrzehnte lang hat Hammeran „Die

Spielleute“, die Theatergruppe der Volkshochschule Reckenberg-Ems, geleitet. Er führte dazu Regie und schaffte es, dass die Laienschauspieler fast in jedem Jahr ein neues Theaterstück auf der Bühne zeigten. Jedoch auch hier musste die für 2020 geplante Aufführung ab-

gesagt werden. Hammeran war rund um die Bühne ein Multitalent: Schauspiel, Regie und sogar eigene Bühnenstücke schreiben beherrschte er mit großem Talent. Doch nicht nur auf der Theaterbühne erfreute er das Publikum. Auch im Neuenkirchener Karneval wirkte Reiner Hammeran mit und bereicherte die dortige Gesangsgruppe und das Programm mit seinen selbst geschriebenen Liedtexten.



Bettina und Maja Kraume überreichen ihre 150 Großbausteine an Parkmeister Helmut Kammermann und Pia Schönebeck vom Gartenschaupark-Team (links). Foto: Stadt Rietberg

Noch mehr Spielvergnügen beim Stapeln

Bielefelder Familie spendet dem Gartenschaupark viele Riesenbausteine

Rietberg. Es muss schon fünf oder sechs Jahre her sein, dass Familie Kraume aus Bielefeld zu Besuch im Gartenschaupark war und auf der großen Wiese im Parkteil Nord die Riesenbausteine entdeckte. Die Kinder Maja und Oscar waren so begeistert, dass sie sich gleich eigene Exemplare wünschten. Jetzt sind Maja und Oscar mit ihren neun und elf Jahren dem Bausteine-Alter allerdings erwachsen. Daher beschloss Familie Kraume, die 150 bunten Stapelsteine dahin zu geben, wo sie sie entdeckt hatten: in den Gartenschaupark. Mama Bettina und Tochter Maja hatten den ganzen Kofferraum

voll mit den bunten Steinen beladen. „Wir haben die Steine damals hier gesehen und die Kinder fanden sie toll. Zum Geburtstag oder zu Weihnachten gab es dann welche geschenkt. Die Corona-Zeit haben wir jetzt aber ein bisschen zum Aufräumen genutzt und beschlossen, dass wir nun anderen Kindern eine Freude damit machen möchten“, berichtet Bettina Kraume, die die Riesenbausteine an Parkmeister Helmut Kammermann und Pia Schönebeck vom Gartenschaupark-Team überreichte. Auch wenn Oscar und Maja jetzt lieber Fußball spielen oder an der Reckstange turnen, wis-

sen die Kraumes doch, dass die Bausteine sehr beliebt sind und damit im Gartenschaupark sicher noch der eine oder andere Turm oder das eine oder andere Haus gebaut werden wird. Als Dankeschön für die Steine bekam Familie Kraume Dauerkarten für den Gartenschaupark geschenkt. Und Parkmeister Helmut Kammermann wies darauf hin, dass zumindest bei einigen Steinen klar sein dürfte, dass diese aus dem Hause Kraume stammen, waren doch einige graue Steine dabei – diese Farbe fehlte bei den rund 4.000 vorhandenen Exemplaren im Gartenschaupark bislang.



Horstmann
immobilien

**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936
www.fh-immobilien.com

Digitaler Info-Abend

Neuenkirchen. Die Kolpingsfamilie Neuenkirchen lädt zu einem digitalen Gesprächsabend mit Wolfgang Gerhard ein. Beginn ist am 25. Mai um 19 Uhr. Beim fair gehandelten TATICO Kaffee wird es einige organisatorische Veränderungen geben, denn die Langen Kaffee GmbH in Medebach verabschiedet sich nach mehr als 25 Jahren aus dem Projekt. Wolfgang Gerhard möchte über die geplanten Veränderungen aus erster Hand informieren und steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Die Anmeldungen werden bis zum 21. Mai über die Internetseite der Kolpingsfamilie Neuenkirchen, www.kolping-nk.de, unter der Rubrik „Termine“ entgegengenommen.



STADT KIOSK RIETBERG
Tabak - Lotto - Presse & Co.

GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:

- Familienanzeigen
- Kleinanzeigen

Rathausstr. 61 • 33397 Rietberg • Tel. 05244 / 9 10 02 66



Ihr Bestatter

Hollenhorst

ABSCHIED NEHMEN
IN EINER OASE DER RUHE

Haus des Abschieds
24 Stunden geöffnet

BESTATTUNGEN | GRABMALE | VORSORGE
Telefon 05246 92660 | www.hollenhorst-verl.de



„Hier soll sich jeder wohlfühlen können“

Das neue Lebens- und Gesundheitszentrum „Mea Vita“ stellt sich vor



Rietberg. Der Baufortschritt an der Stennerlandstraße 18 ist nicht mehr zu übersehen. Das dort neu errichtete und von der WH Care Rietberg GmbH betriebene Lebens- und Gesundheitszentrum „Mea Vita“, ist mit seinen 80 Pflegeplätzen und 21 Servicewohnungen ein echter Hingucker geworden. Einrichtungsleiter Mike Meermann ist in alle Vorbereitungen involviert, um im August Tür und Haus für alle Interessierten zu öffnen.

Um den tollen Standort mit dem angrenzenden Kloster (ehemals Vita-Arkaden) später auch in jeder Hinsicht gerecht zu werden, ist Mike Meermann bereits dabei, ein großes Netzwerk aufzubauen, wovon später alle profitieren sollen. Dafür hatte er sich ge-



Martina Kriener, Sabine Wiemann, Mechthild Hagenhoff und Mike Meermann.
Foto: privat

rade bei seinen unmittelbaren Nachbarn, den Mitgliedern der „Weltgemeinschaft Vita“ Sabine Wiemann, Mechthild Hagenhoff und Martine Kriener, vorgestellt und sich rege mit ihnen über zukünftige gemeinsame Projekte, Events und ehrenamt-

lichen Tätigkeiten ausgetauscht. Immerhin verfügen die Vita-Mitglieder durch das jahrelange Betreiben der Vita-Arkaden über ein enormes Netzwerk und kennen die Anwohner und die Bedürfnisse der Stadt Rietberg wie kaum ein anderer.

„Diese Erfahrung und das vorhandene Netzwerk möchte ich nutzen, um durch verschiedene Angebote und Events viele tolle gemeinsame Momente für Jung und Alt zu schaffen“, sagt Meermann. Für die WH Care Rietberg GmbH ist es sehr wichtig, dass das Haus „Mea Vita“ „lebt“ und sich die Menschen dort wohlfühlen. Um alle Ziele erreichen zu können, benötigt das Haus „Mea Vita“ aber noch unbedingt Verstärkung. Egal ob in der Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft oder Verwaltung. Ansprechpartner ist Mike Meermann, Email: einrichtungsleitung@wh-rietberg.de, mobil: 0172/2671479. WH Care Rietberg GmbH – ein Unternehmen der WH Care Holding GmbH, Steinriede 14, 30827 Garbsen.

Ich bin gerne Ihre...



Attraktive Stellen
auf Mini-Job Basis
oder Teilzeit

Natürlich auch in
Corona-Zeiten!

Helfende Hand

Burgfried Alltagsbegleitung
Rietberg, Gütersloh, Lippstadt

- 24 Std. Pflege/ Betreuung Vermittlung
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Haushaltshilfen
- Betreuung von Demenzkranken
- Unterstützung bei der Pflege
- Unterstützung bei Anträgen
- Individuelle Betreuung und Alltagsbegleitung

Seniorenbegleiter nach § 45b SGB XI
Gesundheits- und Krankenpfleger
Raimund Burgfried
Ich freue mich über Ihren Anruf!

Burgfried Alltagsbegleitung
Pulverdamm 55
33397 Rietberg
Tel.: 05244-9089088



scan mich!

info@burgfried-alltagsbegleitung.de
www.pflege-gt.de/uploads/Demenz/Burgfried_Alltagsbegleitung.pdf

Mobil den Frühling genießen

Lippstadt. Einkaufen im Supermarkt, ein Ausflug ins Grüne, Bummeln in der Fußgängerzone oder ein Besuch bei Freunden und Verwandten. Mobilität ist allen sehr wichtig. Wenn Autofahren, Radfahren oder auch das Laufen schwerfällt, ist ein Elektromobil oft eine gute Lösung, um das tägliche Leben selbstständig zu meistern. Außerdem ist es mit einem Elektromobil wieder möglich, die Natur auf Fuß- und Radwegen zu erleben. Mit den Fahrzeugen der Firma eMobile Sudahl haben Sie sogar die Möglichkeit, sich in Parks und Fußgängerzonen zu bewegen und den Frühling zu

genießen. Mit kompetenter Beratung und einer Auswahl von mehr als 30 Fahrzeugen werden Sie bei **eMobile Sudahl** sicherlich das richtige Fahrzeug finden. Für eine ausführliche Beratung bitten wir Sie um eine **Terminvereinbarung unter Tel. 0160/5040975**. Wir können uns dann individuell um Sie kümmern und Sie haben genügend Zeit die Mobile zu testen. Unsere Öffnungszeiten sind **dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr** und **samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr** oder nach telefonischer Terminvereinbarung an der **Glennestraße 2 in Lippstadt**.



Burgfried Alltagsbegleitung bietet Hilfe und Pflege an

24-Stunden-Betreuung für Senioren in Rietberg nach individueller Vereinbarung und Bedürfnissen

Rietberg. Viele Menschen haben den Wunsch, so lange wie möglich im Alter in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben. Oft werden sie zu Beginn von Familie, Nachbarschaft oder durch Pflegedienste unterstützt. Doch irgendwann stößt man an seine Grenzen und man stellt sich die Frage: Was nun? Ziehe ich um in ein Pflegeheim? Die Burgfried Alltagsbeglei-

tung bietet Ihnen für diese Frage eine Lösungsmöglichkeit an. Wir vermitteln 24-Stunden-Pflege/-Betreuung zusätzlich zu der bisherigen Alltagsbegleitung.

Die 24-Stunden-Pflege/Betreuung kann dabei helfen den Wunsch nach dem Verbleib in den eigenen vier Wänden zu realisieren. Der große Vorteil dieser Dienstleistung besteht darin, dass Sie jemanden nur für

sich haben, der individuell auf Sie und Ihre Bedürfnisse eingehen kann. Das bietet keine andere Versorgungsform an. Im ersten Schritt findet ein gemeinsames Gespräch vor Ort statt, bei dem Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen äußern können. Hier steht Ihnen das Team mit seinem Wissen im Gesundheitswesen und langjähriger Erfahrung in der Pflege und der Alltagsbegleitung zur

Seite. Dann erhalten Sie eine Personalauswahl mit konkreten Kosten. Durch die örtliche Nähe können die Mitarbeiter eine nützliche, helfende Hand sein. Bei der Gestaltung des Lebensabends gibt es viele Wege. Weitere Infos erhalten Sie im direkten Gespräch. Infos unter: **Burgfried Alltagsbegleitung, Tel. 05244/9089088** oder auch per Email an info@burgfried-alltagsbegleitung.de.

Mastholte bekommt eine eigene Corona-Teststelle

Das Team der Antonius-Apotheke bietet den Service an – Termine können online gebucht werden

Mastholte. Sie sind aktuell für viele Menschen die Eintrittskarte zu diversen Dienstleistungen und Geschäften oder bieten einfach ein wenig mehr persönliche Sicherheit: Corona-Antigen-Schnelltests. Für alle Menschen in Mastholte ist es ab sofort noch unkomplizierter, sich testen zu lassen. An der Antonius-Apotheke richtet Inhaber Dr. Bertram Brockschnieder eine Teststation ein.

Damit der Ablauf in der Apotheke selbst nicht gestört wird, können sich Interessenten am Seitenfenster des Apothekenbüros anstellen und sich dort testen lassen. Unter der Leitung von Denise Wedel wird ein eigenes Team zu folgenden Zeiten bereit stehen: montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 9

bis 12 und von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. An Feiertagen wird nicht getestet. Dr. Bertram Brockschnieder sagt, er habe zuletzt vielfach den Wunsch der Mastholter Bürger vernommen, sich direkt vor Ort testen lassen zu wollen. „Bisher gab es hier noch kein Angebot. Wir möchten diese Lücke gern schließen. Kurze Wege zur Teststation sind für viele Menschen wichtig“, sagt der Apotheker, der in Gütersloh nicht nur eine weitere Apotheke, sondern auch eine Teststelle am Gütersloher Rathaus betreibt. Bürgermeister Andreas Sunder freut sich über dieses weitere Angebot für die Bürger. „Ein toller Service des Apotheken-Teams, das ich nur begrü-

ßen kann. Für die Mastholter ist es sicherlich eine Erleichterung, wenn sie sich den Weg zu einem im Nachbarort gelegenen Testzentrum künftig sparen können.“

Ein Termin zum Testen kann online gebucht werden, um sich Wartezeit zu ersparen. Interessenten können dies bei der Antonius-Apotheke

ab sofort vorab online erledigen (Link auf der Internetseite www.antonius-online.de). Auch spontane Besucher sind willkommen, sollten dann aber etwas Wartezeit einplanen. Das Zertifikat mit dem Testergebnis gibt es nach 20 bis 30 Minuten bequem per E-Mail oder auch auf Wunsch als Ausdruck vor Ort.



eMOBILE Sudahl
eMobile Sudahl GmbH
Glennestraße 2
59556 Lippstadt-Bad Waldliesborn
Fon: 02944 61 63
Mobil: 0160 5 040 975
info@emobile-sudahl.de
www.emobile-sudahl.de

MOBIL | FLEXIBEL | UNABHÄNGIG
Öffnungszeiten: Di. u. Do. 15 – 18 Uhr, Sa. 9:30 – 12:30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ihre **PODOLOGISCHEN PRAXEN** in Rietberg

GABRIELA

Medizinische Fußpflege & Nägeldesign

FENICE

COSMETIC
PODOLOGIE

ALTER MARKT 1 · 33397 RIETBERG · 02944-9793933

Rathausstraße 28 · Rietberg · Telefon: 05244/8999



– Anzeige –

Fahrräder und Service seit 25 Jahren bei Eickhölter

Der Fahrradspezialist aus Mastholte mit viel Erfahrung – E-Bikes weiter stark auf dem Vormarsch

Mastholte (mad). Vor ziemlich genau 25 Jahren, nämlich am 1. Mai 1996, gründete Hermann Eickhölter seine Fahrradwerkstatt. Was als kleiner Reparaturservice in der heimischen Garage begann, wurde zu einem kleinen Familienunternehmen. Das Geschäft in Mastholte an der Straße Zum Freien Stuhl 2 hat vor neun Jahren Sohn Daniel übernommen, der seit 2004 mitgearbeitet und 2011 seinen Meister zum Zweiradmechaniker abgelegt hatte. Den größten Wandel im Zweiradgeschäft brachten Anfang der 2000er Jahre die E-Bikes, erinnert sich Hermann Eickhölter. Als sich der heute 70-jährige selbständig machte, war



Hermann und Daniel Eickhölter freuen sich über das 25-jährige Bestehen des kleinen Familienunternehmens.

Foto: RSA/Addicks

daran noch gar nicht zu denken. „Und die ersten E-Bikes waren nicht der Renner“, erin-

nert er sich. Mit 40 Kilo Gewicht und einer Reichweite von nur etwa 25 Kilometern wa-

ren sie noch keine attraktive Alternative. Der Boom setzte vor zehn Jahren ein. „Die heutigen E-Bikes sind damit gar nicht mehr vergleichbar. Mit etwa 25 Kilo sind sie deutlich leichter und schaffen Strecken von bis zu 200 Kilometern“, weiß Sohn Daniel Eickhölter. Mittlerweile nehmen sie rund 75 Prozent bei den verkauften Fahrrädern ein. „Auch Dank Leasingmodelle“, sagt Hermann Eickhölter. Neben Fahrrädern bietet der Fachmann auch allerhand Zubehör, von der Klingel über den Korb bis hin zum Fahrradhelm. Und selbstverständlich gibt es bei Eickhölter auch den professionellen Reparaturservice in der eigenen Werkstatt.



KOSTENLOSER BÜRGERTEST

E-CENTER RIETBERG
WESTERWIEHER STR.33
33397 RIETBERG



**SCHNELL & SICHER
JETZT AUCH IN RIETBERG
DIGITALES ERGEBNIS**



**JETZT TEST BUCHEN:
WWW.TESTZENTRUM-RIETBERG.DE**



Noch schnell anmelden zum Stadtradeln

Auf das Auto verzichten und stattdessen gemeinsam in die Pedale treten

Rietberg. Statt Auto mal öfter das Fahrrad benutzen, das ist das Ziel beim Stadtradeln. Die Gemeinschaftsaktion läuft in Rietberg und anderen Städten bis 5. Juni und bis dahin sollen auch die Rietberger möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad sammeln.

Mitmachen kann jeder – allein, in der Familie oder in der Gruppe. Dabei ist es egal, ob mit dem herkömmlichen Alltagsrad, dem Rennrad oder einem E-Bike geradelt wird. Alle Kilometer in dem Aktionsraum zählen. Wer mitmachen möchte, muss sich lediglich einmalig auf der Aktions-Webseite www.stadtradeln.de/rietberg registrieren und kann dort alle gesammelten Kilometer eintragen. Wer schon in den vergangenen Jahren dabei war, kann die bekannten Zugangsdaten vom letzten Mal verwenden. Teilnehmer können dann einem bereits vorhandenen Team beitreten, oder ein neues Team gründen.

„Mitfahren ist denkbar einfach“, sagt Andreas Sunder. „Aufsteigen, Kilometer sammeln, den Kopf freipusten und so etwas für die Gesundheit



Und wieder stehen grüne Fahrräder an markanten Punkten in Rietbergs Stadtteilen, um auf die Aktion Stadtradeln hinzuweisen. Foto: privat

und die Umwelt tun.“ Rietbergs Bürgermeister wird auch 2021 wieder mitradeln. Zum Abschluss werden das eifrigste und das größte Team und die fleißigsten Radler mit den meisten Kilometern ausgezeichnet. Dabei gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen. Im vergangenen Jahr hatten allein in Rietberg 330 Teilneh-

mende zusammen 76.573 Kilometer auf ihren Zweirädern zurückgelegt. Durch diesen Verzicht aufs Auto wurden immerhin 11 Tonnen schädliche CO₂-Abgase eingespart. „Schön wäre, wenn wir diese Zahlen noch einmal toppen können“, sagt Rietbergs Mobilitätsbeauftragte Silke Hildebrandt.

Reformhaus

Treffen Sie eine gesunde Entscheidung!

Reformhaus
Schmerling

Reformwaren & Naturkosmetik
Klingelbrink 25a Wiedenbrück
Tel.: 0 52 42 / 55 974



FOCUS 2
corraterc
Kalkhoff
Gazelle
KREIDLER

LEASING

Der Fahrradspezialist
Eickhöfner

Zum Freien Stuhl 2 | Rietberg-Mastholte
Tel. 02944-58289
www.fahrrad-eickhoelter.de

Ihre Anzeige im 

Wir beraten Sie gern!
Fon 052 44. 960 91-98



Daheim
sind Sie uns willkommen

Daheim
Den Menschen pflegen

In unserer Tagespflege Mastholte finden Sie Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung: wir gestalten aktiv den Alltag mit den von uns betreuten Menschen.

Tagespflege Mastholte
Riekstraße 88
33397 Rietberg-Mastholte
Telefon (029 44) 979 3652
verein-daheim.de



– Anzeige –

Gute Pflege ist mehr als nur „professionell“ zu sein

Wie die Caritas fürs Wohlbefinden im Alter Sorge trägt – Betreuungsangebote werden ausgeweitet

Rietberg. Menschen wollen auch im hohen Alter möglichst selbstständig und ohne fremde Hilfe leben können. Mit den Jahren erfährt die eigene Mobilität jedoch natürliche Einschränkungen. Und irgendwann kommt der Punkt, an dem viele Senioren für sich erkennen, dass sie nun Hilfe in An-

spruch nehmen sollten. Jedoch, eine dem Menschen zugewandte Pflege ist nicht allein nur „professionell“ – sie sorgt auch für ein hohes Maß an Würde und Wohlbefinden. Wie die Caritas dafür Sorge trägt, erklärt Monika Micheel, Pflegedienstleitung der Caritas-Sozialstation in Rietberg.

„Es geht nicht nur um körperliche Pflege und medizinische Versorgung“, sagt Monika Micheel. Es geht genauso um den Kontakt zu den alten Menschen, um Kommunikation und Gespräche. „Für manche Pflegebedürftige, die auch im hohen Alter zu Hause leben wollen, sind unsere Pflegekräfte der einzige Kontakt“, weiß Monika Micheel.

Bei allem, was die Caritas an Pflege leistet: Der Wille des Pflegebedürftigen steht im Mittelpunkt. Monika Micheel: „Die Kunden entscheiden selbst, welche Hilfe sie in Anspruch nehmen. Wir sind nur Gast in ihrem Haus.“ Dieser Respekt vor der Privatheit ist unerlässlich, damit die Senioren ein gutes Gefühl bei der Inanspruchnahme fremder Hilfe haben. Erst wenn der alte Mensch wirklich dazu bereit ist, geht es um die körperliche Pflege. „Oft erkennen die Senioren dann auch, dass es ihnen gut tut“, so Micheel.

Die Pflege-Leistungen der



Begegnung auf Augenhöhe sorgt dafür, dass sich die Senioren auch in der Pflegeeinrichtung Zuhause fühlen können. Fotos: Hartmut Salzmann

Caritas sind vielfältig: Körperpflege, medizinische Pflege und Palliativpflege zählen dazu. Das Angebot geht jedoch noch weiter: Mit den Hausmeisterdiensten, dem schon lange etablierten Hausnotruf oder den vielfältigen Betreuungsleistungen sorgt der Caritasverband für ein Maximum an Sicherheit und Wohlbefinden im Alter.

Die Betreuungskräfte kommen stundenweise ins Haus, füllen

die Zeit mit Sinn und gehen mit den Senioren auch gerne mal raus. „Zeit ist Geld“ besagt ein alter Kaufmanns-Spruch. Und so kommt natürlich auch bei alten Menschen die bange Frage auf: Kann ich mir das leisten? Hier empfiehlt Monika Micheel, sich einfach mal durch die Caritas-Sozialstation in Rietberg beraten zu lassen. „Schon ab Pflegegrad 1 gibt es verschiedene Leistungskomplexe, die die Versicherten bu-

chen können.“ Darüber hinaus können die Kunden alle Leistungen als Privatzahler-Leistung in Anspruch nehmen.

Bei der häuslichen Pflege hat die Caritas auch die pflegenden Angehörigen im Blick. Denn auch sie benötigen einmal Pausen, um mal in Ruhe einkaufen zu gehen oder einen Friseurtermin wahrzunehmen. Zudem bietet die Caritas eine intensive Begleitung der Angehörigen an, wenn sich das Leben des Pflegebedürftigen dem Ende neigt.

Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh ist einer der größten Träger sozialer Dienste in der Region. Er beschäftigt mehr als 850 Mitarbeitende. Er unterhält kreisweit elf Sozialstationen, die unter anderem häusliche Pflege und Betreuung sowie Palliativpflege und Hausnotruf anbieten. Auch ist der Caritasverband für den Kreis Gütersloh im Bereich der stationären Pflege engagiert und Träger des Caritas-Hauses St. Anna.



Sport, Fitness und natürlich auch Übungen für die Motorik gehören zum abwechslungsreichen Programm.



Auch für die medizinische Versorgung kümmern sich die Mitarbeiter der Caritas-Sozialstation in Rietberg.



Rettung aus brennendem Auto

Westerwiehe. Ihren Erstherren hat eine junge Frau aus Rietberg wohl ihr Leben zu verdanken. Am Mittwochabend in der vergangenen Woche verlor die 20-Jährige die Kontrolle über ihren Citroen C3. Sie befuhr gegen 20.45 Uhr die Neuenkirchener Straße Richtung Westerwiehe, als sie kurz vor der Einmündung zur Stienhöferstraße nach rechts von der Straße abkam und mit voller Wucht gegen einen Baum prallte. Anwohner kamen – durch den lauten Knall aufge-

schreckt – zur Hilfe und verständigten die Feuerwehr. Der Wagen fing Feuer. Weitere Helfer hielten den Brand mit Feuerlöschern unter Kontrolle, bis es gelang, die Frau aus dem Wrack zu befreien. Sie kam ins Krankenhaus. Danach brannte das Fahrzeug aus. „Ohne die schnelle Hilfe der Helfer wäre es für die Autofahrerin zu spät gewesen“, sagte Feuerwehr-einsatzleiter Michael Schnatmann. Die Polizei vermutet als Unfallursache ein gesundheitliches Problem. Foto: Eickhoff



Kilometerlange gefährliche Ölspur

Rietberg (dg). Wer am 5. Mai gegen Mittag die Rathausstraße befahren wollte, hatte zeitweise ein Problem. Ein meterbreiter roter Teppich aus Ölbindemittel wurde gestreut und sicherte im Zentrum bis zur Bokeler Straße den Verkehrsweg vor gefährlichen Rutschpartien. Die Strecke im Rietberger Ortskern war das Ende einer zwölf Kilometer langen Ölspur, die sich vom Lupinenweg in Spexard, über Gütersloher-, Varenseller Straße, durch Neuenkirchen bis

nach Rietberg hin ausgebreitet hatte. Die Feuerwehren in den jeweiligen Orten waren im Einsatz und sicherten den gefährlichen Straßenbelag. Unfälle gab es erfreulicherweise, trotz der enormen Ölspurlänge, nicht zu beklagen. Eine Ursache für die Verunreinigung konnte noch nicht geklärt werden. Kosten für die Fahrbahnsicherung liegen bei etwa 6.000 bis 8.000 Euro und werden durch den Feuerwehreinsatz vorerst von den Kommunen getragen.

Foto: Feuerwehr Rietberg

– Anzeige –

WIRUS: Die neue Versandhalle wird zum Dreh- und Angelpunkt

Mastholte. Woche pro Woche schickt man bei WIRUS rund 50 Lkw-Touren von der Westenhöfer Straße aus auf ihre Reise. Ausgeliefert werden Fenster, Schiebetüren und Haustüren aus Kunststoff und aus Aluminium an Fachhandelspartner und direkt auf Baustellen in ganz Deutschland sowie ins benachbarte Ausland.

Im Schnitt 550 Elemente täglich – Maßanfertigungen, die bei WIRUS „just in time“ produziert werden. Im Zuge eines überdurchschnittlichen Wachstums des Unternehmens wird aktuell eine weitere 3.800 Quadratmeter große Halle angebaut. Sozusagen als Wa-



rendrehscheibe wird die neue Versandhalle mit 38 Metern Breite und einer Lkw-Durchfahrt in Einbahnstraßenregelung für eine deutliche Entzer-

rung des Verkehrs sorgen und nicht zuletzt weiterhin die witterungsgeschützte Verladung aller Produkte sicherstellen. Seit 42 Jahren mit kontinuierlichen

Erweiterungen des Betriebsgrundstücks durch Zukauf auf rund 75.000 Quadratmeter, Aufstockungen, Neu- und Anbauten von Bürogebäuden und Hallen auf 22.000 Quadratmeter Gesamtfläche sowie mit mittlerweile rund 250 Mitarbeiter – davon 9 Azubis – ist WIRUS fest in der Region verwurzelt. Demzufolge ist es für die Geschäftsleitung selbstverständlich, dass mit der Errichtung der neuen Versandhalle heimische Profis beauftragt werden. Für die Erdarbeiten zeichnet die Firma Südhoff und für den Hallenbau das Unternehmen Baumhus verantwortlich. Foto: privat

Festivalspaß mit Abstrichen – Nachholtermin noch offen

Getoese in Moese am 21. August – endgültige Entscheidung fällt im Juli – Karten bleiben gültig

Mastholte. Alljährlich freuen sich viele Musikfreunde nicht nur aus Rietberg auf das beliebte Festival „Getoese in Moese“. Im vergangenen Jahr mussten die Veranstalter den Termin für das Konzertereignis wegen Corona absagen und haben es auf den August dieses Jahres verlegt. Aber noch ist vollkommen unklar, ob auch dieser Nachholtermin überhaupt stattfinden kann. Von den Tickets sind schon einige verkauft und sie behalten auch ihre Gültigkeit, versichert der Mitorganisator Michael Langewender.

Nichts desto trotz möchten er und das gesamte Ver-

stalterteam den Festival-Fans auch gerne endlich eine Gegenleistung erbringen. Geplant ist diese nun für den 21. August. Vielleicht etwas optimistisch, denn andere Konzertevents und Veranstaltungen werden dieser Tage immer weiter verschoben, meist in das kommende Jahr. Die Getöse-Organisatoren hoffen jedoch darauf, dass der Sommer einiges möglich machen wird. Wenn dies so wird und auch das Ordnungsamt keine Bedenken hat, dann kann es also am 21. August wieder losgehen auf dem Außenplatz des Mastholter Reitvereins. Allerdings – und das sei gleich vor-

ab gesagt – werden sich die Getöse-Freunde mit einer abgespeckten Auflage des Festivals begnügen müssen. Denn in welchem Umfang das Open-Air-Konzert stattfinden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt für die Veranstalter schlicht nicht planbar. Das fängt bei der begrenzten Personenzahl an, geht über eventuell noch geltende Ausgangssperren bis hin zu der Möglichkeit für die Bands, überhaupt anreisen zu können. Letzteres betrifft vor allem die finnische Gruppe „The Holy“. Auch betonen die Organisatoren, dass das Getöse-Festival höchstwahrscheinlich nicht so lang wie gewohnt bis um 1 Uhr

nachts gehen wird. Vielmehr stellt man sich bereits darauf ein, Stühle aufzustellen und ausreichend Helfer zu akquirieren, die die dann womöglich existierenden digitalen Impfpässe kontrollieren können. Jedoch ist ein weiteres konkretes Hygienekonzept schlecht planbar, da sich ständig etwas ändert.

Ob das beliebte Festival in Mastholte dann wirklich stattfinden kann, entscheidet sich bis Mitte Juli. Rund 300 Tickets sind bereits verkauft, bis zu 500 soll es geben. Karten und weitere Infos gibt es über die Internetseite www.getoese-in-moese.de.

Notdienst, Ärzte und Apotheken



Notdienst

Mo., Di., Do. 18.00 – 8.00 Uhr am Folgetag
Mi., Fr. 13.00 – 8.00 Uhr am Folgetag
Sa., So., Feiertag 8.00 – 8.00 Uhr am Folgetag

Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117

Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

Zahnärzte Tel. 0180/59 86 700
 Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Krisendienst Tel. 0 52 41/53 13 00
 Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. – Fr. 19 – 7.30 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 – 24 Uhr

Caritas-Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

Tierärztlicher Notdienst für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüseke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/51 11, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00
 Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

Apotheken

Antonius-Apotheke
 Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

Marien-Apotheke
 Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

Rosen-Apotheke-Neuenkirchen
 Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

Rosen-Apotheke-Westerwiehe
 Westerwieher Str. 252, Westerwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

Rotgerische Apotheke
 Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

Südtor-Apotheke
 Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

Deutschlandweit gilt folgende Apotheken-Notdiensthotline:
Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos)
Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)

www.akwl.de/notdienst

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten! •

In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!

Der Dauerkartenverkauf für die Freibadsaison startet

Letzte Vorbereitungen laufen – Öffnungstermin noch ungewiss – Tickets gibt es zum halben Preis

Rietberg. Wann das Rietberger Freibad diesen Sommer öffnet, steht noch nicht genau fest. Das Land NRW hat in seiner jüngsten Coronaschutzverordnung aber die Rahmenbedingungen festgelegt. Ab einer stabilen kreisweiten 7-Tages-Inzidenz von unter 100 darf die Stadt das Freibad zum Zwecke der Sportausübung betreiben. Ab einer Inzidenz von unter 50 dürfen auch die Liegewiese, die Wasserrutsche, der Sand-Matsch-Bereich und das Babybecken freigegeben werden. Grundsätzlich gilt: Der Eintritt ist nur unter Vorlage eines offiziellen negativen Corona-Schnelltests (nicht älter als 48 Stunden) gestattet (ausgenommen von dieser Regel sind vollständig Geimpfte und Genesene). Selbsttests reichen nicht aus.

Bürgermeister Andreas Sunder ist generell optimistisch. „Wir sind vorbereitet und können spontan reagieren, sollten wir loslegen dürfen“, sagt er. Wer als Badegast ebenfalls vorbereitet sein möchte, kann ab sofort eine Dauerkarte erwerben. Klar ist, dass die Saison kürzer ausfallen wird als sonst. Außerdem verfügen viele Men-



Für die Besuche im Rietberger Freibad können jetzt die Dauerkarten erworben werden.
Foto: Stadt Rietberg

schen durch Kurzarbeit oder andere coronabedingte Umstände über weniger Geld. Deshalb bietet die Stadt Rietberg auf Vorschlag des Bürgermeisters und in Abstimmung mit den politischen Fraktionen die Dauerkarten zum halben Preis an. Wer eine Dauerkarte erwerben möchte, kann dies ausschließlich im Rietberger Bürgerbüro erledigen. Möglich ist dies noch am Samstag, 22. Mai, von 10 bis 12 Uhr. Wichtig ist: Die Karten können zunächst nur in diesem Zeitraum erworben werden und nicht über eine reguläre Terminbuchung im Bürgerbüro. Weiter-

re Sondertermine sind aktuell in Planung und werden noch mitgeteilt.

Eine andere Möglichkeit ist die Online-Bestellung der Freibad-Karte auf der städti-

schen Webseite. Dort kann unter www.rietberg.de („Leben in Rietberg“ – „Freibad“) ein Bestellformular mit allen persönlichen Angaben ausgefüllt und abgeschickt werden. Abholung und Bezahlung erfolgen später vor Ort im Bürgerbüro. Wer eine Karte bestellt hat, wird benachrichtigt, sobald diese abholbereit ist.

Im Freibad selbst laufen letzte Vorbereitungen. Unter anderem steht ab diesem Jahr das neu gestaltete Baby- und Kinderbecken zur Verfügung (ab einer Inzidenz unter 50). Sobald klar ist, dass die 7-Tages-Inzidenz stabil unter 100 bleibt, wird die Stadt Rietberg mitteilen, unter welchen Bedingungen die Eröffnung für Schwimmer erfolgen kann.

Neue Kraft für alte Akkus!

Akkureparaturen für: • E-Bikes/E-Trikes • E-Roller
• E-Seniorenmobile • Golf-Caddys/-Trolleys ...

MTW Akkutechnik

E-Mobilität • Akkureparatur • Entwicklung

Wolbecker Str. 27 • Warendorf (Gewerbegebiet Waterstroate)

Tel. 02581/5298480 • www.mtw-akkutechnik.de

Mo.–Do. 9.00–13.00 u. 13.30–17.00 Uhr | Fr. 9.00–15.00 Uhr

Online in Kitas anmelden

Rietberg. Das Kita-online-Anmeldeportal „Kivan“ wird voraussichtlich im November auch in Rietberg an den Start gehen. Eltern erhalten rechtzeitig ein Schreiben mit dem Beginn des möglichen Anmeldezeitraums, der bis Mitte Dezember 2021 gehen soll. Spätere Anmeldungen werden erst im Nachrückverfahren berücksichtigt.

Familienanzeigen



Traurig, Dich zu verlieren, erleichtert, Dich erlöst zu wissen, dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Dankbar und voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Thea Niermann

geb. Kuhlmeier

* 12. November 1928 † 3. Mai 2021

In Liebe

Deine Kinder, Enkel und Urenkel

33129 Delbrück - Westenholz, Kirselpfad 80

Auf Grund von Corona findet die Trauerfeier und Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Kleinanzeigen



Verkauf

Vorwerk TM5, einwandfrei + voll funktionsfähig, kpl. Ausstattung, Kochbuch, Cook-key, für 820 €. Tel.: 0170/2815698

Klavier HELLAS + Hocker, schwarz lackiert, sehr guter Zustand + Klang, jährl. gestimmt, Standort: EG, 1.250 € VB. Tel. 0151-19100191

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Panasonic SC-PM 15 Kompakt-Stereoanlage mit CD u. FB, Top Sound, Kassette o. F., Abholung Mastholte, 40 €. Tel. 0151-40338840

Herren-Anzug Gr. 44, marine "Drykorn", 2x getragen, ideal f. die Abschlussfeier, günstig zu verk. Tel. 05242-34532



Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371
www.party-service-hessel.de

Herren-Lederjacke, schwarz, Gr. M „Drykorn“, sehr gut erhalten, günstig zu verkaufen. Tel. 05242-34532

MIELE gut gebr. Waschmaschinen / Trockner mit Garantie zu fairen Preisen ab 200 bis 450 € und preisgünstiger Service für die nächsten Jahre. Hövelhof Tel. 05257-6081 ab 18.00 Uhr

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

1 Holzliege aus Teakholz geschwungen, Auflage 1. Seite terrakotta + beige mit Kopfkissen, günstig abzug. Tel. 05244-8253

6 Terrassenstühle + Tisch aus Holz + Auflagen, Rollliege + Auflage aus Metall, VB; 2 kleine Sonnenschirme + Holzliegestuhl 40 €. Tel. 05244-3568 Rückruf bei AB

Herren-Oberbekleidung Gr. 54, XL und XXL günstig zu verk. Tel. 05250-6458 Bitte auf AB sprechen.

Wohnzimmertisch mit Alubeinen, rechteckig, Gr. L 110 x B 68 x H 45, Holzplatte, Preis 45 € VHB, guter Zustand. Tel. 05244-1884

7 messingfarbene Wandlampen als 2-flammige Kerzenleuchter mit Leuchtmittel zu verk., Preis VB. Tel. 0177-7690542

1 gut erh. schadstoffgeprüfte Taschenfederkernmatratze 1 x 2m mit passend. Lattenrost für 50 € zu verk. Tel. 0177-7690542

190 Miniatur-LKW in 6 Setzkästen z.T. mit limitierter Auflage zu verk., Preis VB. Tel. 0177-7690542

Verkaufe 26 Zoll Mädchenfahrrad Pegasus, 21-Gang-Nabenschaltung, mit Nabendynamo, VHB 100 €. Tel. 02944-587413

Verkaufe höhenverstellb. Schreibtisch, Neigung verstellbar, Ablage unter der Tischplatte, VHB 80 €. Tel. 02944/587413

2 Betten (Giga Comfort) 90 x 190 cm, ohne Lattenrost, mit Schublade, für 50 € zu verk. Tel. 0152-23416707

Klapptische Teakholz, 2 Stück, 70 x 120 cm, zu verk. VB 100 €, für Garten und Party. Tel. 05244-3365

E-Bike zu verkaufen von Kalkhoff, 7 Jahre alt, 1.000 €. Tel. 0151-65195842

1 Waffeleisen 2x genutzt, v. der Firma Quigg, VHB; mod. Staubsauger v. Progress, ohne Staubbeutel, neuw., VHB. Tel. 05244-928282 rufe zurück

Elektrischer Bierkühler für 5-Ltr.-Fass mit etl. Patronen, neuw., NP 99,90 €, jetzt 20 €; exkl. Metallbrotkasten v. WMF, doppelt Geschenk, vorne Glas, super, VHB. Tel. 05244-928282

1 Gasheizstrahler mit Armaturen; 2 Wanderstöcke - 1x mit Klingel u. Trinkflasche, günstig, Preis VHB. Tel. 05244-928282 rufe zurück

2 Sonnenschirme, 1x natur halbrund am Balkongitter, 1x grau rechteckig mit Fuß, günstig abzug. Tel. 8253

Auflagen Hochlehner 3x und 1 Kissen hellgrau-dunkelgrau v. 1 Gästebett, Matratzenware 3x zum Zusammenklappen. Tel. 05244-8253

Camping-Gaskocher 2-flam. + 2 Gasflaschen + Heizstrahler + Gaslampe, VB; ferngest. Auto, Verbrennermotor + Fernsteuerung., VB. Tel. 05244-3568



Immobilien

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com



Tiermarkt

Wer verschenkt Kanarien oder tauschen gegen Wellensittiche. Tel. 02944-9797977

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2020 abzug. Tel. 02944-7185

Wellensittiche aus 2021, alle Farben, abzugeben. Tel.: 05244 70720



Mietsachen

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Ehepaar (50/52 J.) mit zwei gesicherten Einkommen sucht Haus/DHH im Raum Rietberg oder Delbrück zur Miete. Tel: 0172-3844067



Auto

Orig. Alu-Dachträger inkl. 2 Fahrradträger Volvo V40 zu verkaufen, 130 € (NP 300 €), nur Abholung, Mastholte Tel. 0151-40338840

Verschenke 4 Komplettreiter Peugeot 209, 175x65 R14, All Season Radial. Tel.: 02944-58024

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Wasserturm

4 Continental Sommerreifen 195/55 R16 87H DOT von 2019, wenig gefahren, VHS 120 Euro. Tel. 0174-4701517

Pkw Mercedes E220 CDI, AHK, Bj. 2001, 280 tkm, TÜV Juli 2022. Tel. 0160-2835777



Stellenmarkt/Jobs

Gebe Nachhilfe in Englisch für alle Klassen und Schulen. Sehr gute Englischkenntnisse (Auslandsstudium). Tel: 0157-30720756

Euer Stadt Kiosk Rietberg sucht ab sofort eine Aushilfe auf 450-€-Basis. Einsatz von Mo - Fr zwischen 8 h - 19 h. Weitere Infos unter 0172-2711403

Wir bilden aus! Ab dem 01.09.2021 zum Berufskraftfahrer (m/w/d) und Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d). Gerne melden bei Spedition A. Röhr GmbH & Co.KG in Rietberg-Mastholte unter 02944/9800

Beilagenhinweis

Volle Auflage

Becker Baustoffe
GmbH & Co. KG



Lust, Veränderung mitzugestalten?

beim Verein katholischer
Altenhilfeeinrichtungen
Paderborn e.V.

Für unser **Haus St. Johannes Baptist in Rietberg** suchen wir Sie! Ab sofort in Teilzeit (10 Wochenstunden) als

Pflegefachkraft für die Tagespflege (m/w/d)

Wir bieten Ihnen ■ eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit zu tollen Konditionen (AVR Caritas) in einem motivierten Team

Interessiert? ■ Dann rufen Sie Frau Laura Eggert einfach an unter 05244 97318-0 ■ Senden Sie Ihre Bewerbung per Mail (PDF!) an bewerbung@vka-pb.de ■ Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.vka-pb.de



Verschiedenes

ALLTAGSBEGLEITUNG aus Rietberg zur Betreuung und Unterstützung einer älteren Dame im Privathaushalt in Form von leichten Tätigkeiten im Haushalt, Unterhaltung und Spaziergänge, 2-3 Mal pro Woche am Vormittag. Bei Interesse rufen Sie mich an 0151 17342457.

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Gebrauchte Miele Waschmaschinen ständig am Lager, inkl. 1 Jahr Garantie! Natürlich auch mit Service für alle Geräte. Bernd Oesterwiemann **Hausgeräte-Kundendienst**, Drosselweg 3, Rietberg, Tel. 0171-6733809

Klavierstimmung durch gelernten Klavierbauer für 75 €. Junkmann Tel. 05244-8459

Kaffeevollautomat defekt? Kostenloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Zaunbau günstig 0151-42250347

Hilfe in der Gartenarbeit 0151-42250347

Ich biete Ihnen mobile med. Fußpflege ganz bequem bei Ihnen zu Hause. Preis VB. Kontakt: 01573-9682861

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Wer ist noch (erst) schwanger und möchte sich austauschen? Ich bin 36 und ET ist im November. freunde10@gmx-topmail.de

Wer kann Kinderbett u. Kinderwagen für eine bedürftige Familie kostenlos abgeben? Info bitte an: 01515 - 945 8364, private Hilfe einer Rietbergerin

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtanzeiger.de

• Stadt Kiosk Rietberg
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchtgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- ☐ kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen.
- ☐ private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- ☐ kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- ☐ Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- ☐ Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet:

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- ☐ Verkauf ☐ Automarkt ☐ Immobilien ☐ Verschiedenes
- ☐ Kaufgesuche ☐ Tiermarkt ☐ Bekanntschaften
- ☐ Stellenmarkt.Jobs ☐ Mietsachen ☐ Verloren.Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Coupon



Freut euch!
Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

04.06.2021

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing
GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.rietberger-stadtanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varsell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.500 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

„Wir vermitteln
nicht nur vier
Wände, sondern
ein neues
Zuhause.“

3.800 Wohnplätze in über
700 Wohnungen hat Tönnies
neu geschaffen.



Angela, Integrationsbeauftragte

NEUE ZEIT.
NEUE WEGE.

www.neuezeit-neuewege.de

TÖNNIES